

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen.

Schöner Zeitvertreib

Hobby & Freizeit

Schöne Freizeitbeschäftigungen,
vom Schiffsmodellbau, über
Graffitis bis zum Upcycling...

Mädchen mögen MINT

Internationaler Tag der Frauen
und Mädchen in der Wissenschaft

**And the
winner is ...**



Bank des Jahres
Großer Preis des
MITTELSTANDES
2017

Gekürt durch die Oskar-Patzelt-Stiftung



sparkasse-neuss.de

... jeder Kunde!

**Wenn der Finanzpartner
ausgezeichnet ist und sich
engagiert um die finan-
ziellen Bedürfnisse seiner
Kunden kümmert.**

 **Sparkasse
Neuss**

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotodesign mangual.de

Zwang – laut Definition „Einwirkung von außen auf jemanden unter Anwendung oder Androhung von Gewalt“ oder „Beschränkung der eigenen Freiheit und Ungeniertheit, mit der sich jemand anderen gegenüber äußert“.

Kein schöner Zustand, wenn die eigene Freiheit eingeschränkt oder beschnitten wird, das persönliche Wohlbefinden behindert.

Auf jeden Fall eine Situation, aus der man entkommen sollte, denn sie belastet und macht auf Dauer unglücklich.

Aber es ist oft nicht einfach, dem zu entfliehen, die Androhung von Strafen erhöht den Druck und macht ein klares Nachdenken schwierig.

Trotz allem sollte man versuchen, Ruhe zu bewahren und durch Sammeln von Informationen eine Strategie zu entwickeln. Wenn möglich, sollte man sich auch Beistand suchen, Menschen, die helfen.

Meistens sind die positiven Folgen der Befreiung aus dem Zwang viel größer, als die möglichen negativen Konsequenzen.

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Schöner Zeitvertreib

- Singen im Chor | 04
- Fantasievolle Graffitis | 06
- Facebook-Gruppe „Neuss History“ | 07
- Abwechslungsreicher Schiffmodellbau | 08
- Aus alt mach neu: Upcycling | 09

Neusser Themen

- Sonderseite der Heimatfreunde | 28

Neusser Sport

- Neusser Little Legions | 22

Neusser Umwelt

- Der Umweltsipp | 21

Neusser Leben

- Heimatmelodie – Das Rockfestival | 10
- Kinderbuch mit Betty | 12
- Tauschcafé | 13
- 10 Jahre Bü.NE | 14
- „Einführung in die arabische Schrift“ | 15
- Mädchen mögen MINT | 16
- Welche Weiterführende Schule? | 19

Neusser Kultur

- Internationale Tanzwochen | 24
- Kabarett in der Alten Post | 25
- „Im Schlaraffenland“ im RLT | 26
- Veranstaltungskalender | 29



Schöner Zeitvertreib



Tauschcafé



10 Jahre Bü.NE



„Im Schlaraffenland“

“Was uns an der RheinLand begeistert: Der ausgeprägte Teamgeist, der hier alle verbindet.”

Auszubildende der RheinLand Versicherungsgruppe, die im August 2016 ihre Ausbildung begonnen haben.

RheinLand Versicherungsgruppe · RheinLandplatz · 41460 Neuss · 02131 290 0 · www.rheinland-versicherungsgruppe.de

Neusser Chöre

Neuss singt

Gemeinsames Singen ist gemeinsame Freude. In Neuss bieten viele Chöre mit einem breiten Spek-

trum an geistlicher und weltlicher Chormusik Interessierten die Gelegenheit, das zu erleben.

Claudia Pilatus



Jazz- und Popchor Roundabout bei Sing in Neuss



Münsterchor, geleitet von Joachim Neugart

Wir singen miteinander

Über 2.500 Sängerinnen und Sänger fanden am 24. Juni 2017 in Neuss zusammen und machten die vierte Auflage der Aktion „Sing in Neuss“ zu einem Erfolg und einen Beweis dafür, wie groß die Begeisterung für das gemeinsame Singen ist. Star beim Hauptkonzert im Zeughaus war das bunt gemischte Publikum selbst, auf der Bühne unterstützt vom Jazzchor der Musikschule Roundabout, dem Jedermanns-Chor der Behindertenhilfe der St. Augustinus-Kliniken und dem Kinder- und Jugendchor der Musikschule.

Wer Lust hat, regelmäßig mit anderen zusammen zu singen, wird in den vielen Neusser Chören bestimmt fündig.

Jazz & Pop

Seit 1998 vereinen sich im Jazz- und Popchor Roundabout der Musikschule Neuss alle Stimmlagen von Sopran bis Bass. Das Repertoire umfasst Songs aus Jazz, Swing, Rhythm & Blues, Soul und Pop. Gesungen wird hauptsächlich in Englisch. Der Chor hat aktuell etwa 50 Sängerinnen und Sänger. Mitsingende sind willkommen, momentan insbesondere Tenöre und Bässe. Gute Laune ist garantiert. (www.roundabout.de)

Männliche Gesangsstimmen

Der 1953 gegründete Männerchor Doppelquartett „Erftklänge“ Neuss tritt bei Konzerten, Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten auf. Er schöpft aus einem Repertoire von klassischen Liedern, Opern- und Operettenliedern, Volksliedern, Gospels, geistlichen Liedern, Liedern der leichten Muse, Musicals, Weihnachtsliedern, Wein- und Trinkliedern. Die „Erftklänge“ proben dienstagsabends im Vogthaus am Münsterplatz. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Das Doppelquartett „Erftklänge“ ist Mitglied in dem aus über 50 Chören bestehenden Sängerkreis Neuss e. V. (www.saengerkreis-neuss.de)

Städtischer Musikverein Neuss

Der Städtische Musikverein ist ein Konzert- und Oratorienchor mit einem großen Repertoire an geistlicher und weltlicher Chormusik der verschiedenen Epochen. Werke wie „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ von Haydn, „Paulus“ und „Elias“ von Mendelssohn, die „Carmina Burana“ von Orff, den „Messias“ von Händel, „Ein Deutsches Requiem“ von Brahms, die „Missa Solemnis“ von Beethoven, die Requiems von Verdi und Mozart werden ebenso aufgeführt wie die „Zigeunerlieder“ oder die „Liebeslieder“ von Brahms. Wer gerne mitsingen möchte, hört einmal bei den Proben dienstagsabends in der Janusz-Korczak-Schule am Platz am Niedertor hinein. (www.musikverein-neuss.de)

Cantica Nova

Der 1988 an der Musikschule der Stadt Neuss gegründete Chor konzentriert sich auf anspruchsvolle geistliche und weltliche Chormusik von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert. Die Werke werden in Konzerten a capella und auch mit Orchester aufgeführt. Die gründliche chorische Stimmbildung kann im Gesangsunterricht an der Musikschule verfeinert werden. Mitsängerinnen und -sänger aller Stimmlagen sind jederzeit herzlich willkommen. Notenkenntnisse sind wünschenswert. (www.cantica-nova.de)

Marienchor Neuss

Geistliche Chorliteratur bildet seit der Gründung im Jahr 1896 den Schwerpunkt des Marienchores. Die Hauptaufgabe ist die Mitgestaltung der Gottesdienste, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, der Gesang im Hochamt, zu den Hochfesten des Kirchenjahres und bei geistlichen Konzerten.

„Wo man zusammen singt, entsteht ein geselliges Umfeld, denn musikalische Harmonie setzt ein harmonisches Miteinander im menschlichen Bereich voraus, das im geselligen Tun Stärkung und Ausdruck findet“, lautet das Prinzip des Marienchores.

Geprobt wird donnerstagabends im Marienhaus. Interessierte Nichtmitglieder oder Gastsänger sind gern gesehen. Die Mitgliedschaft ist nicht ans Wohngebiet gebunden

Seit dem Mittelalter Kirchenmusik im Münster

Bereits zur Zeit der Grundsteinlegung des Quirinusklosters 1209 wurde hier Kirchenmusik gepflegt und Gregorianischer Choral gesungen. Der 1878 gegründete Münsterchor wird seit 1988 von Münsterkantor Joachim Neugart geleitet. Der Chor singt an allen Sonn- und Feiertagen gregorianischen Choral, eine mehrstimmige Messe und Motetten in etwa 60 Hochämtern im Jahr. Das Repertoire umfasst etwa 50 vier- bis achtstimmige Messen, 80 Motetten und diverse Oratorien aus allen Stilepochen. Die rund 50 Mitglieder kommen nicht nur aus dem Gebiet der Kirchengemeinde.

„Chorsingen tut allen gut“ ist das einladende Motto des Kathedralchors. Weitere überzeugende Argumente für das Singen im Chor auf: www.muensterchor.de

Zum Zuhören, Hineinschnuppern und zur Mitgliedschaft laden noch viele weitere Chöre in Neuss ein. Eine Übersicht über Chöre und Orchester in Neuss finden Sie auf der Website der Stadt: www.neuss.de

Bilderbuchkino „Lesebär“ gestartet

Auch im neuen Jahr lädt die Stadtbibliothek Neuss wieder zu ihrem beliebten Bilderbuchkino „Lesebär“ ein. Das Bilderbuchkino ist ein Angebot für die ganze Familie und richtet sich speziell an Kinder im Vorschulalter. Die Veranstaltungen finden in der Regel zweimal monatlich statt und dauern jeweils 30 bis 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Das Lesebär-Jahresprogramm 2018 liegt in der Stadtbibliothek aus und steht auf der Homepage unter www.stadtbibliothek-neuss.de zum Download bereit.

Lesebär 2018



FAMILIENWELTEN

Bezahlbarer Wohnraum für Neuss



Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den nächsten Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

www.neusserbauverein.de

Jetzt wird's bunt. Graffitis sorgen für fantasievolle Wandgestaltung in der Stadt.

Sprayerhände verziern Brücken und Wände?

Schmierereien? Sachbeschädigung? Gestaltungsspielraum? Moderne Kunst? An Graffitis scheiden sich die Geister. Für die einen sind Sprayer respektlose, kriminelle Schmierfinken, für andere moderne Street-Art Künstler. Fakt ist: Wer ohne Genehmigung Wände mit Graffitis besprüht, im Fachjargon „bombing“ genannt, begeht Sach-

beschädigung und riskiert eine Bestrafung. Die gute Nachricht: In Neuss gibt es eine Reihe legaler Möglichkeiten, um seine Kunstwerke an die Wand zu bringen und so öffentlichen Raum bunter zu gestalten. Sie nennen sich „Halls of Fame“. Die größte befindet sich seit 1995 an der Unterführung am Konrad-Adenauer Ring.

Monika Nowotny

Spätestens seit „Banksy“, dem berühmten Phantom der Graffiti-Szene (und für viele Sprayer ein absolutes Vorbild), sind Graffitis salonfähig geworden und hat sich das Label „Street-Art“ etabliert. Jeder Sprayer, der was auf sich hält, wäre am liebsten eine Art „Banksy“: ein anonymen Künstler, der es (weltweit) zu Ruhm und Aufmerksamkeit bringt. Gesellschaftskritisch, meinungsstark und durchaus auch demokratisch. „Warum darf die Stadt als öffentlicher Raum allein durch teuer erkaufte Werbeplakate gestaltet werden?“ Diese Frage stellt sich nicht nur „Tom“ (auch „Tom“ möchte anonym bleiben, daher wurde der Name von der Redaktion geändert), sondern sie beschäftigt viele Sprayer. „Die meisten Graffitis haben immer auch eine Botschaft, die einen Dialog anstoßen soll. Es geht um Gehört- und Gesehen-Werden, wir wollen Teil der Stadtkultur sein, die Stadt dient uns als Medium. Es kann nicht sein, dass die einzigen Botschaften Werbebotschaften von Firmen und Konzernen sein dürfen.“

Dass die Stadt Flächen bereitstellt, auf denen legal gesprayed werden kann, findet er prinzipiell gut. „Diese Flächen bieten den Street-Art Künstlern eine gute Gelegenheit, legal zu arbeiten und mit ihrer Street-Art eventuell einen Schritt in Richtung kommerzielle Kunst zu gehen.“ Aber er betont auch, dass die meisten Sprayer weder nur legal, noch nur illegal sprayen. Zum Wesen von Graffitis gehöre auch immer der Kick. Nur legal zu sprayen wäre doch ein wenig zu langweilig, betont er. Ähnlich wie bei Banksy gehöre zum Sprayen auch immer eine Portion Anarchismus und das eventuelle Risiko, erwischt zu werden. „Das Gute an den legalen Flächen ist, dass man sich Zeit lassen kann, um konzentriert zu arbeiten. So erzielt man natürlich andere Ergebnisse, als wenn's schnell gehen muss, um nicht erwischt zu werden.“

Mittlerweile gibt es neben der „Hall of Fame“ am Konrad-Adenauer Ring noch eine Reihe weiterer Flächen, an denen sich Street-Art-Künstler in Neuss legal austoben und ihre Kunstwerke einem breiteren Publikum zugänglich machen können. So hat die Stadt vor einiger Zeit eine Fläche am Nixhütter Weg in Gnadental freigegeben. Auch in der Innenstadt gibt es schöne Beispiele für gelungene Streetart, beispielsweise rund um die Neustraße.

Auch am Erftmühlengraben gibt es eine bunte Wand. Sie ist eine Art private „Hall of Fame“, die seit vielen Jahren von einer Künstlergruppe immer wieder neu gestaltet wird. Und an der Hammer S-Bahn Brücke, einem idealen Ort für großflächige Kunstwerke, werden Sprayer mittlerweile geduldet. Sprayen ist hier zwar nicht ganz legal, dafür aber auch nicht wirklich illegal.

Unabhängig davon, ob die Kunstwerke jedermann gefallen (wie das bei Kunst nun einmal immer so ist), so haben sie auf jeden Fall einen Vorteil: Anschauen kostet nix.



Neuss History: The place to be für Heimatverbundene, Nostalgiker und Hobbyhistoriker.

Bilder aus guten alten Zeiten

Alle, die wissen möchten, wie es in Neuss früher einmal ausgesehen hat, können entweder das Stadtarchiv besuchen oder sind herzlich eingeladen, der Facebook-Gruppe „Neuss History“ beizutreten. Hier kann Jeder Fotos aus guten, alten Zeiten hochladen, sie anschauen und auch ger-

Die Facebook-Gruppe „Neuss History“ ist gelebte Erinnerung. Hier erfährt man beispielsweise, dass das beliebte Cafe-Restaurant „Mauerwerk“ früher erst Pferdestall, dann Manisch und noch etwas später Café Benz hieß und irgendwann in den 70ern ausgebrannt ist, wobei einige vermuten, dass es sich um eine eher absichtliche „warme Sanierung“ gehandelt haben könnte. Und dass es dort die beste Zwiebelsuppe gegeben haben soll.

Oder dass in dem Gebäude, in dem sich jetzt das Rheinische Landestheater befindet, früher ein Kaufhaus war. Zuerst Merkur und dann Horten.

Man sieht, wie das Hochwasser 1926 und 1995 dem Obertor zuge-setzt hat plus der damals getragenen Mode oder beliebter Automodelle. Es gibt Fotos vom Quirinius-Münster nach Bombentreffern in 1944 oder des in Schutt und Asche zerbombten Museum vor dem Zeughaus. Manchmal dient die Gruppe auch dazu, der Erinnerung auf die Sprünge zu helfen, wenn etwas auf einem alten Foto nicht wiedererkannt wird. Via Schwarmintelligenz können die meisten Fragen nach dem „wo?“ oder „was?“ schnell aufgeklärt werden.

Beim Blick in die in der Regel zahlreichen Kommentaren unter den einzelnen Fotos spürt man förmlich, wie Erinnerungen wach werden, an den Geruch „nach Sauerkraut“ am Alexianerplatz beispielsweise oder „nach verbrannter Schokolade“ der ehemaligen Novesia-Fabrik. Auch passiert es mit schöner Regelmäßigkeit, dass auf alten Fotos ehemalige Verwandte oder alte Freunde wiedererkannt werden. Auf diese Weise entstehen plötzlich Verbindungen zwischen einzelnen Gruppenmitgliedern, die sich vorher gar nicht kannten, eben durch die plötzlich festgestellte gemeinsame Vergangenheit. Das kann ein gemeinsamer Arbeitgeber sein oder die Tatsache, zur selben Zeit am selben Ort gewesen zu sein, einer Kneipe oder Diskothek zum Beispiel.

Man trifft sich aber nicht nur in der virtuellen Facebook-Gruppe. Mittlerweile gibt es sogar eine reale „Neuss History“-Gruppe von Mitgliedern, die sich in regelmäßigen Abständen zum gemütlichen Beisammensein trifft, um Erinnerungen auszutauschen oder einfach nur zu plaudern.

Gegründet wurde die Gruppe Anfang 2012, mit dem Anspruch, allen interessierten Neussern eine Plattform zu bieten, auf der sie historisch interessantes Material hochladen und sich darüber austauschen können. Seitdem ist die Gruppe stetig gewachsen, mittlerweile hat sie fast 7000 Mitglieder und jede Woche werden es mehr. Für alle Neusser mit einem gewissen geschichtlichen Interesse ist diese Facebook-Gruppe ein idealer Ort, um mit Gleichgesinnten zu fachsimpeln, Erinnerungen wachzurufen und zu teilen und sich Stadtansichten oder Neusser Details von anno dazumal zu erfreuen.

ne kommentieren. So kann man in Erinnerung schwelgen und in regem Austausch die Vergangenheit wiederbeleben. Für viele werden hier Kindheitserinnerungen wach oder bereits vergessenen Geglauhtes vom Staub der Jahre befreit.

Monika Nowotny



Schiffsmodellbau – ein abwechslungsreiches Hobby

Ahoi im Kleinformat

Bald sind die Modellkapitäne mit ihren Yachten, Rennbooten, Schleppern, Segelschiffen wieder auf dem Stadtgartenweiher zu sehen. Doch in

Am 1. Mai geht es wieder hinaus aufs Wasser“, freut sich Christof Höing, Vorstandsmitglied des Schiffsmodellbauvereins Neuss. In der Saison treffen sich die Vereinsmitglieder jeden Sonntag am Weiher im Stadtgarten, Ecke Schorlemer Straße/Deutsche Straße. Bei gutem Wetter sind die Modellkapitäne aber auch schon vorher dort anzutreffen.

Der Kapitän baut selbst

Das Fahren der Schiffe auf dem See ist jedoch nur ein Bruchteil des Hobbys. Die spannende Herausforderung ist der Bau der Schiffe. Die Vereinsmitglieder fertigen ihre Modellschiffe von Grund auf selbst. Sie sind mit mehr oder weniger Details ausgestattet, an Vorbildern oder eigenen Ideen orientiert, aus Holz oder Kunststoff, mit Besatzung oder ohne. Der Kapitän hat die Wahl und weiß den passenden Maßstab und das ausreichende Gewicht zu berücksichtigen, mit dem er sein Modellboot sicher aufs Wasser setzen kann.

Im Unterschied zu den Standmodellen werden diese Modellschiffe per Funkfernsteuerung im Wasser bewegt. Das Kürzel RC, das oft vor Modellschiffen zu lesen ist, steht für Remote Control (Fernsteuerung). „Per Fernsteuerung lassen sich Segel und Ruder kontrollieren, so dass wir auch Segelschiffe vom Ufer aus navigieren können“, erklärt Christof Höing. „Laute Verbrennungsmotoren gehören der Vergangenheit an und sind auf dem Stadtgartenweiher nicht erlaubt. Unsere Schiffe segeln mit dem Wind oder sind elektrisch oder dampfbetrieben.“

Die Modelle sind meist zwischen einem halben Meter und einem Meter lang. Wird das Modell nach einem großen Vorbild gebaut, wird es meist im Maßstab 1:10 nachgebildet. Ein handliches Sportboot kann in einem größeren Maßstab umgesetzt werden als ein Riesenkreuzfahrtschiff. „Je größer der Maßstab, umso so genauer können Details nachgebildet werden“, so Christof Höing. „Wichtig ist, dass die Modelle gut transportabel sind.“

Ein herausforderndes Hobby für jede Jahreszeit

Diese Modelle versetzen nicht nur die Vereinsmitglieder selbst, sondern auch das Publikum in begeistertem Staunen. Am drittletzten Sonntag im August lockt das Sommerfest des Schiffsmodellbauvereins Neuss viele Interessierte an. Der Verein präsentiert die Modellboote der Mitglieder in einer Ausstellung und beim Schaufahren. Segler, pfeifende Dampfschiffe, pfeilschnelle Rennboote, Nachbauten berühmter historischer Schiffe, Wikinger mit ferngesteuerten Rudern ... da kommt in Bewegung, was in liebevoller, wochenlangender Detailarbeit entstanden ist. Da wird klar, wie vielfältig das Hobby des Schiffsmodellbaus ist, dass es das ganze Jahr über begeistert und beschäftigt und drinnen wie draußen fasziniert.

Illumination auf dem Stadtgartenweiher

Die Nachtfahrt auf dem Vereinsgewässer im Stadtgarten ist ein echter Hingucker. Zum Abschluss der Saison im Herbst werden die mit aufwändiger und oftmals vorbildgerechter Beleuchtung ausgerüsteten Modelle in der Dunkelheit aufs Wasser gelassen. Wer das ein-

der Winterzeit ruhte ihr Hobby nicht. Da wurde gebaut und am perfekten Modell und dessen Antrieb getüftelt.

Claudia Pilatus mal miterlebt hat, dem wird dieses zauberhafte Bild immer wieder gegenwärtig werden, wenn er am Stadtgartenweiher flanieret ... und bekommt vielleicht auch Lust, sein eigenes Schiff zu bauen und abzulegen: Anker los!

Informationen zum Verein gibt es unter www.smv-neuss.de



Aus alt mach neu

Upcycling kennt keine Grenzen

Ein Begriff, der inzwischen zum Trend geworden ist und beinhaltet: aus Altem etwas Neues gestalten, Weggeworfenes wieder verwerten, Materi-

alreste aufwerten und mit ausrangierten Gegenständen experimentieren.

Felicitas Rath



Collage mit Beispielen für gelungenes Upcycling

Recycling ist den meisten bekannt. Aus altem Material wird etwas komplett Neues hergestellt. Die ursprüngliche Form, Farbe und Funktion wird dabei nicht erhalten.

Upcycling hingegen ist die Umgestaltung und Aufwertung von alten oder weggeworfenen Gegenständen. Hierbei erhalten Form, Farbe oder Material durch die Umarbeitung eine neue Gestalt und Funktion. Oft werden gerade die charakteristischen Merkmale von Form und Material genutzt, nur plötzlich ganz anders als zuvor. Durch Einsatz von Fantasie und handwerklichem Geschick bekommen alte Dinge ein neues Leben. Upcycling ist gut fürs Milieu, da hierdurch weniger Abfall anfällt. Beliebte Beispiele sind Taschen aus alten Lastwagenplanen, Gürtel aus alten Fahrradreifen oder Möbel aus gebrauchten Paletten. Doch spannend wird es, der eigenen Fantasie zu folgen und zu experimentieren, z.B. was sich aus alten Waschmittelflaschen, Kleidungsstücken, Zigarrenkistchen, Büchern etc. machen lässt.

Christine Vogel, Felicitas Rath und Simone Schlasza sind seit Jahren begeisterte „Upcyclers“. Sie haben viel handwerkliche und gestalterische Erfahrung. Kaum bekommen sie etwas Ausgedientes in die Finger, schon entstehen Ideen, was sich daraus Neues kreieren lässt. Sie haben sich bei der Transitiontown Initiative Neuss kennengelernt und dort ihr gemeinsames Interesse an der Wiederverwertung von Altem entdeckt. Gemeinsam bringen sie dort Upcycling als kreativen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise ein. Was als Hobby begann, ist für sie inzwischen zu einer Leidenschaft geworden, die sie auch mit anderen teilen möchten.

Deshalb waren sie am 13.06.2017 auf dem Umweltmarkt in Neuss vertreten und gaben im Herbst 2017 in Kooperation mit der VHS

Neuss ihre ersten Upcycling-Workshops. Diese trafen auf großes Interesse bei Jung und Alt und hatten den Charakter eines offenen Ateliers für Experimentierfreudige. „Genau so habe ich mir das vorgestellt,“ äußerte sich Christine Vogel im Nachhinein, „ein Berg an Material, gutes Werkzeug, ein Haufen Ideen und eine Menge neugieriger Leute, die einfach loslegen und ausprobieren, was sich aus dem Vorhandenen erschaffen lässt. Wir unterstützen mit Rat und Tat, aber die Ideen kommen von den Leuten selbst. Das machen wir jetzt öfters.“ Gesagt, getan: auch in diesem Jahr laden die Dozentinnen wieder zum „Upcycling ohne Grenzen“ bei der VHS Neuss ein. Neugierig geworden? Dann machen Sie doch einfach mit! Die kommenden Termine für die kostenlosen Workshops sind: an den Samstagen 10.03. / 12.05. / 14.07.2018 von 12 bis 16 Uhr. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung an felicitasrath@gmx.de. Hierbei können Sie auch Ideen und Materialwünsche einbringen oder einfach selbst mitbringen, was Sie bearbeiten wollen. Weitere Informationen und Impressionen finden Sie unter www.transitiontown-neuss.de/wir-machen/upcycling/

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

GWG
WOHN F Ü H L E N

**HIER BEGINNT
UNSER
ABENTEUER**

mit unserer großen Familie in einem modernen und sicheren Zuhause, in dem die Kinder viel Raum zum Spielen und Groß werden haben.
www.gwg-neuss.de

Lendgold, Zweistein und Free Adventure kommen ins Haus der Jugend

Heimatmelodie – Das Rockfestival

Auf das Event, welches am 17. März im Haus der Jugend stattfindet, macht schon der Slogan richtigen Appetit. Ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) erwartet

Ob die legendären Kraut-Waver Zweistein sich wie üblich als Starter oder den 2. Gang darbieten, ist noch unklar. Aber Keyboarder Michael Bernd, der seit Jahren tolle Events für Neuss kreiert, wird dem Gericht schon den richtigen Pfiff verpassen. Zweistein selbst, die nach kleineren Umbesetzungen regelrecht aufblühen, waren neulich im Hamtorkrug rockiger denn je. Die Skala ist nach oben offen. Würzig ist keine Frage des Alters, was die Stones, Depeche Mode oder wer auch immer ja längst bewiesen haben. Auf der Karte steht erstmals Free Adventure aus Neuss, eine Drei-Mann-Formation um einen singenden Bassisten nebst Gitarrenvirtuosin und Power-Drummer. An wen könnte das wohl erinnern? Korrekt! Die Neusser The Police sind zurück, könnte man augenzwinkernd unterstellen. Die Newcomer sind schließlich nicht wirklich neu. Vor gut 30 Jahren waren sie hier bereits in ähnlicher Formation als Captain Storm & The Attaks das Salz in der Suppe ähnlicher Veranstaltungen. Was für ein Irrsinn. Erfrischend neu und das erste mal in Neuss sind aber Lendgold. Da der Experimental-Koch Michael Bernd immer wieder bestrebt ist, der Heimatküche des Rock'n'Roll neue Rezepte zuzuführen, bringt er diesen Leckerbissen aus Köln erstmals nach Neuss und auf die Bühne des Hauses. Lendgold rocken auf Deutsch und geradeaus, auch wenn einen der Bandname und die Herkunft an Kölsch, Flöns, und Schunkele erinnern wollen. Komplett falsch:

die Musikfreunde ein 3-Gänge-Menü quer durch heimische Rockspezialitäten

Robert Wolf

räumt zeitgemäß fern jeder Kölsch-Tümelei ab. Seit einigen Jahren hagelt es Preisgelder und Auszeichnungen, der Fan-Kreis wächst ständig und die Bühnen zwischen Köln, Bonn und Aachen wackeln. Gleich ihre erste CD wurde in England eingespielt. Gerade haben sie ihr bereits viertes Album im Geiste der Beatles in Londons legendären Abbey Road Studios eingespielt und dem ebenfalls legendären Diercks Studios in Pulheim abgemischt. Ihre Lyrics sind zwar Deutsch aber sie rocken international. Die Songs gehen ab wie Hülle und die Balladen ans Herz. Muss man jetzt noch mal in den Menü-Modus zurück zu kehren? Eigentlich nicht. Auf den Plakaten und Flyern wird ja auch nicht die Heimatküche oder ein Kochfestival angepriesen. Da ist von Heimatliebe, Rockfestival, feinstem Deutschen Rock und Legendärem die Rede.
www.lendgold.de
Karten bei den üblichen Vorverkaufsstellen.



Dieses Indie Deutschrock Trio

Michael Bernd Team
HAARSCHNITTE

neu ab 2018

Select Salon
Bahnstr.48
Neuss-Norf

Neukirchenerstr./Ligusterweg 6
Neuss-Rosellerheide

Uedesheimer / Norfer Schulstr. 24
Neuss-Norf

michael-bernd-team.de

Neusser Haushalte werden befragt

Mobilität in Städten

Die alltägliche Mobilität der Bevölkerung in Neuss steht im Mittelpunkt einer Haushaltsbefragung der Technischen Universität Dresden. Die Untersuchung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“. Das Projekt liefert wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung. Die Befragung richtet sich an BürgerInnen aus allen Bevölkerungsschichten. Es geht beispielsweise darum, ob und mit welchen Verkehrsmitteln sie im Alltag unterwegs sind und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Es wird auch nach Führerscheinbesitz, Erreichbarkeit von Haltestellen und dem Zeitaufwand für die täglichen Wege gefragt. Die anonymisierte Auswertung liefert ein aktuelles Bild der stadt- bzw. gemeindespezifischen Verkehrsentwicklung. Es wird ergänzt durch den Vergleich mit Städten bzw. Gemeinden ähnlicher Größenordnung. Die Gesamtstichprobe des Projekts von mehr als 150.000 Personen erlaubt darüber hinaus die Analyse stadübergreifender Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehört auch die allgemeine Nutzung von Carsharing-Angeboten und Elektrofahrrädern. Die Neusser Stadtverwaltung und die TU Dresden bitten alle ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Nur durch die aktive Mitwirkung möglichst vieler BürgerInnen können repräsentative Daten gewonnen werden, die für eine bedarfsgerechte Verkehrsplanung unerlässlich sind. Die Adressen der ausgewählten Haushalte wurden per Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister gezogen, sie erhalten ein Ankündigungsschreiben, das über die Befragung informiert und um Mitwirkung bittet. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Erhebung wird als telefonisch-schriftliche Befragung durchgeführt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Fragen über einen Online-Zugang im Internet zu beantworten. Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut Omnitrend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben. Die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes ist gewährleistet. Weiterführende Informationen sind unter <http://tu-dresden.de/srv2018> zu finden. Für Rückfragen steht unter 0800 – 830 1830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

MAGIC OF THE DANCE in neuer Inszenierung



Irishes Lebensgefühl pur – steppen bis die Füße brennen: Die Weltmeister des Irish Dance kehren am 19.02.18 nach Neuss zurück. Ein Blick, eine herausfordernde Geste, ein furioser Tanz in atemberaubendem Rhythmus quer durch eine fesselnde Inszenierung. Die getanzte Liebesgeschichte wird erzählt von der Stimme der unvergessenen Hollywoodlegende Sir Christopher Lee, bekannt u.a. aus der „Herr der Ringe“- und der „Krieg der Sterne“-Saga. Die Show erzählt eine Geschichte aus den Zeiten von unbeschwerter Lebensfreude und darbender Not. Mystische Szenen voller Hingabe und Entrücktheit erinnern an die keltischen Wurzeln Irlands. Es ist die ewig wahre Story von Gut und Böse, Unschuld und Intrige, Liebe, Sehnsucht und Hass. Die vielfach preisgekrönte, international erfolg- und traditionsreichste Irish Dance Show entführt die Zuschauer auf eine emotionale Reise auf die grüne Insel – das ist irisches Lebensgefühl pur, getanzt und gesungen, gefeiert und umjubelt: Keine andere Irish Dance Show ist so authentisch wie MAGIC OF THE DANCE, keine andere Show ist tänzerisch so anspruchsvoll und akrobatisch. Bis heute hat die Erfolgsproduktion mit über 3.000 Shows Millionen von Besuchern in fast allen Großstädten der Welt wie Dublin, London, Berlin, Paris, Moskau, Wien, Madrid, Lissabon, Taipeh, Monte Carlo und Rio de Janeiro begeistert. Mit einer neu inszenierten Show u.a. von John Carey, der internationalen Irish Dance Legende und achtmaligem Weltmeister des Irish Dance, vereint die Show die besten Steeptänzer der Welt, mitreißende Musik, tolle Bühnen- und Pyroeffekte in atemberaubenden Choreographien.

19.02.18, Stadthalle, Neuss. Weitere Informationen unter: www.magicofthedance.com

Für die Zeit zwischen den Ausgaben:
www.derneusser.de



TU WAS FÜR DICH SCHON FÜR UNSCHLAGBARE 45 €*

INKLUSIVE:

- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- FUNCTIONAL TRAINING
- TRX UND JUMP-FIT
- NEU FLE-XX DAS RÜCKGRATKONZEPT
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- AQUA-FITNESS-KURSE**
- TÄGLICH **KOSTENLOSE** NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERME, INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN, IN- UND OUTDOORPOOLS

* MONATSBETRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRESVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2. JAHRESVERTRAG
** MIT ZUZÄHLUNG

medi-gym

FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608, MEDI-GYM.DE

FACEBOOK.COM/MEDIGYMKORSCHENBROICH

(Vor-)Lesestoff für Kinder – Neues Kinderbuch von Stefanie Kirschbaum

Betty ist wieder da!

Die Neusser Autorin Stefanie Kirschbaum hat die besonderen Stärken und die Probleme hochsensibler Kinder zu ihrem Thema gemacht. Die Diplom-Psychologin möchte Eltern und Kindern auf unterhaltsame Weise helfen, mit dieser Hoch-

sensibilität besser umzugehen. In ihrem Kinderbuch-Debüt 2015 hat sie daher erzählt „Wie Betty das Wut-Gewitter bändigt“. Jetzt gibt ein neues Abenteuer des pffiffigen, aber überaus sensiblen Mädchens: „Wie Betty für Gerechtigkeit sorgt“.

Annelie Höhn-Verfürth

Die Sommerferien sind fast zu Ende. Betty freut sich, ihre Freundinnen Maren und Daniela, ihren Freund Philipp und natürlich das Pony Momo wiederzusehen. Sie kommt nun schon ins 4. Schuljahr und eine große Klassenfahrt mit mehreren Übernachtungen steht bevor.

Im ersten Band hat Betty mit Hilfe von Oma Trude und ihren Eltern bereits gelernt, das Wut-Gewitter etwas zu bändigen, dass immer dann in ihr losbricht, wenn ihr alles zu viel wird oder wenn etwas ungerecht ist. „Manchmal kann ich meine Wut auch schon stoppen“, erzählt sie nun ihrer Oma. „Aber ich muss es noch besser schaffen.“ Doch das ist gar nicht so einfach, denn ihr Freund Philipp wird von anderen Jungen geärgert, und das kann Betty kaum ertragen. Zudem will Philipp noch nicht einmal, dass sie ihm hilft! Wie wird es ihm dann erst auf der anstehenden Klassenfahrt ergehen? Betty muss sich unbedingt etwas einfallen lassen.

Sensibilität als Stärke

„Hochsensible Kinder nehmen Gefühle, Sinneseindrücke und die Atmosphäre ihres Umfeldes viel stärker und intensiver wahr“, erklärt Kirschbaum. „So stört es sie auch besonders, wenn etwas nicht stimmt.“ Ihre kleine Heldin Betty nimmt das nicht einfach hin. Die Autorin erzählt lebendig und spannend, wie Betty engagiert Lösungen für die Probleme findet, die sich ihr stellen, und wie sie lernt, auch mit Rückschlägen klarzukommen. Selbst das besagte ‚Wut-Gewitter‘ macht ihr zunehmend weniger Sorgen. Zumal sie sich immer auf ihre Familie und Freundinnen verlassen kann. „Betty ist selbstbewusster geworden, sie guckt nun über den Tellerrand ihrer kleinen Welt und bringt sich ein“, so Kirschbaum. „Ich möchte mit dem Buch

zeigen, dass hochsensible Kinder nicht schwach sind, sondern sehr gut klarkommen können, wenn sie sich ihrer Stärken bewusst sind.“ Es ist ein Vergnügen, Betty auf diesem Weg zu begleiten. Denn aufregende Klassenfahrten, Streitereien und Versöhnung in der Schule, Spaß mit Freunden, kleine und große Abenteuer kennt ja jedes Kind.



Volkshochschule Neuss

VHS im Romaneum, Brückstr. 1

Das neue Semester beginnt am 19.02.2018!

Das Programm 1-2018 ist erschienen

... **Bildungsurlaube, Computerkurse, Sprachkurse, Kreativkurse, Sport, Gymnastik und mehr**

**jetzt
anmelden!**

www.vhs-neuss.de
Info-Telefon:
02131/90-4151



Premiere in Neuss

Tauschcafé öffnete seine Türen

Hose – zu eng, Schuhe – zu klein, Geschirr – zu viel... Was tun? Wieso nicht einfach tauschen? Tauschen statt wegwerfen, na klar; tauschen statt neu kaufen, wieso eigentlich nicht? Es muss nicht

So dachten sich auch die Initiatorinnen des ersten Tauschcafés in Neuss, Sonja Krewow und Rete Bugey von Transition Town Neuss. Die VHS Neuss stellte gerne die Räumlichkeiten zur Verfügung, mitsamt den Fazilitäten für eine gemütliche Kaffeerunde. Schnell machte die Neuigkeit über die Presse und die sozialen Netzwerke die Runde und am 11.11.2017 strömten zahlreiche Menschen jeden Alters in die VHS. Taschen wurden ausgepackt, die Waren auf Tischen ausgebreitet, Kleidung wurde anprobiert, Alltagsgegenstände begutachtet. Vieles wechselte den Besitzer: erstaunlich, wie perfekt manche Kleidungsstücke passten, wie Gegenstände lang gehegte Wünsche der neuen Besitzer erfüllten. Natürlich gab es auch „Ladenhüter“, an denen niemand Interesse zeigte. Zu Beginn wurde darum gebeten, nicht Getaushtes selbst wieder mitzunehmen, um haufenweise „Überreste“ zu vermeiden.

Zwischendurch war Zeit genug, eine Tasse Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen zu genießen, den Mitgliedern der Transition Initiative Neuss gespendet hatten. Dabei entstanden in gemütlicher Atmosphäre viele interessante Gespräche. Eine wunderbare Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen und außer Dingen auch Ideen und Informationen auszutauschen. Insofern war das Tausch-

café auch ein echtes Bürgercafé. Und da es viel zu spruch fand, wird es ab diesem Jahr regelmäßig stattfinden. Also einfach mal die Schränke durchforsten und beim nächsten Mal selbst mitmachen! Übrigens sind Tauschcafés und sogenannte „Tauschringe“ ein zunehmender Trend. Dieser ist in vielfacher Hinsicht positiv, da er sowohl den Geldbeutel als auch Umwelt und Milieu schont, da Ausrangiertes weitergegeben und wiederverwendet wird.

Die kommenden Termine sind die Samstage: 10.03. / 12.05. und 14.07.2018 jeweils von 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.transitiontown-neuss.de.

Felicitas Rath



Das Swissôtel ist nun ein Crowne Plaza Hotel



Das im Management der GCH Hotel Group geführte Swissôtel Düsseldorf/Neuss wurde, nach rund 30 Jahren, einem Rebranding unterzogen und trägt seit dem 18. Dezember 2017 den neuen Namen „Crowne Plaza Düsseldorf/Neuss“. Die Marke Crowne Plaza ist eine von zwölf der InterContinental Hotels Group (IHG), die mit über 5.000 Hotels in fast 100 Ländern als größte Hotelkette der Welt gilt. „Mit diesem Wechsel möchten wir das 246 Zimmer große Vier-Sterne-Superior-Haus stärker im Kongress- und Tagungsbereich positionieren“, so Bart Beerkens, Vice President Commercial GCH Hotel Group. Das Hotel hat einen Veranstaltungsbereich mit 14 Tagungsräumen und zwei Konferenzsälen für bis zu 2.500 Personen. Beerkens betont weiter, dass das Rebranding keine Auswirkungen auf die Belegschaft haben wird: „Alle Verträge haben Bestand, alle aktuell rund 100 Mitarbeiter und 30 Auszubildenden werden unverändert auch im neuen Crowne Plaza Düsseldorf/Neuss beschäftigt bleiben. Weitere Informationen über das Hotel unter:

www.crowneplaza.com/neuss

der neusser 02.2018

SKIURLAUB

IN NEUSS

Ski | Snowboard | Kurse | Rodeln | Skibike
Hotel | Gastronomie | Party

Erfolgreich für Neuss

Jubiläum – 10 Jahre Bü.NE Bürgerstiftung Neuss

Vor einem Jahrzehnt wurde die Bü.NE von über hundert engagierten Neusserinnen und Neussern gegründet, um „unsere Stadt noch lebens- und lebenswerter zu machen“. Seitdem hat die Initiative viele gemeinnützige Projekte auf den

Weg gebracht, finanziert und unterstützt. Eine Erfolgsgeschichte, die mit besonderen Aktivitäten und Überraschungen im ganzen Jahr gefeiert werden soll.

Annelie Höhn-Verfürth

Wir wollen mit den Neusser Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam feiern“, sagt Dorothea Gravemann. Sie ist seit 2015 die Vorstandsvorsitzende der Bü.NE. „Daher haben wir uns bemüht, für jeden Monat etwas Besonderes zu planen, das zum einen die Arbeit der Bü.NE repräsentiert und sie zum anderen bekannter macht.“ Bereits im Januar



Bücherschrank in der Stadtmitte, die Beseitigung von Sturmschäden durch ‚Ela‘ und viele mehr. Aber es war und ist der Bü.NE auch immer ein Anliegen, die Realisierung der Projekte Dritter zu ermöglichen. „Bürgerengagement ist wichtiger denn je und wir bieten die Plattform dafür“, erklärt Beate Roderigo, Initiatorin der Bürgerstiftung und heutige Stiftungsratsvorsitzende.

hat das Jubiläums-Stiftungsforum in der Pegelbar stattgefunden, auf den Tag genau 10 Jahre nach der Gründung der Neusser Bürgerstiftung. Im Februar geht es nun um ein besonders bekanntes Projekt der Bü.NE, die Neusser FarbKästen. Die von Schülern mehrerer Innenstadtsschulen künstlerisch gestalteten Stromkästen werden mit Unterstützung der Sparkasse Neuss einer aufwendigen Reinigung unterzogen. „Da sind durch die Schüler tolle Kunstwerke entstanden“, so Gravemann, daher solle ihnen im Stadtbild neuer Glanz verliehen werden. Besonders interessant für heimatverbundene Neusser dürfte die Ausstellung historischer Postkarten mit vielfältigen Neusser Motiven im April sein.



Die Interviewpartner: links Dorothea Gravemann, in der Mitte Beate Roderigo, rechts Michael Hohlmann mit Jubiläumspiralinen in den Händen

„In unserer Geschäftsstelle werden in Zusammenarbeit mit dem Clemens-Sels-Museum über 200 gerahmte Postkarten zu sehen sein“, freut sich Michael Hohlmann, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Außerdem sollte man sich im Sommer nicht die Auftritte einer jungen Künstlergruppe (etwa 30 Kinder und Jugendliche) aus dem Ruhrgebiet entgehen lassen, die in Neuss eine „Sternenlichtrevue“ mit Tanz und Musik aufführen werden. Die Einnahmen aus der Benefiz-Veranstaltung kommen der Bü.NE zugute. Ebenso wie im Oktober der Erlös aus dem Benefizkonzert der ‚Philharmonischen Gesellschaft Düsseldorf‘ im Zeughaus. „Noch in Planung ist im November eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit einem prominenten Gast“, verrät Gravemann. Natürlich finden auch in diesem Jahr bereits etablierte Bü.NE-Aktivitäten statt: die Schultütenaktion gemeinsam mit der Deutschen Bank, das große Mitsing-Festival „Sing in Neuss“ in Kooperation mit der Musikschule, eine Kinderferienaktion mit dem Verein ‚Interkulturelle Projekthelden‘, um nur einige zu nennen.

Mitmachen und Mitgestalten

Die Bü.NE hat über die Jahre viele eigene Projekte realisiert, vor allem in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur, aber auch einfach zur Verschönerung des Stadtbildes. Neben den oben bereits erwähnten Aktionen etwa das bekannte Bildungsprojekt NE.ssi, das prämierte Projekt „Seniorpartner an Schulen“, den

„Daher war immer unser großes Ziel, das Stiftungskapital so aufzubauen, dass wir andere großzügig unterstützen können.“ Und das ist dank der Stifter, der Einnahmen durch Spenden und Benefizaktionen offenbar gelungen. Die Bü.NE verfügt über ein solides Vermögen, das bisher die Finanzierung von Projektkosten im Wert von über 170.000 Euro möglich gemacht hat. „Unser Grundgedanke ist, Ansprechpartner für Neusser Initiativen und Vereine zu sein, die nicht so bekannt sind und kein eigenes Spendenaufkommen haben“, so Roderigo. Michael Hohlmann sagt dazu: „Wer eine gute Idee hat, die dem Gemeinwesen zugute-

kommt, kann bei uns ganz unbürokratisch finanzielle Hilfe beantragen.“ Profitiert haben davon etwa schon das Kulturforum Alte Post, das Haus der Jugend oder verschiedene Schulen. Allerdings achte die Bü.NE darauf, betont Dorothea Gravemann, dass sie weder Aufgaben der öffentlichen Hand finanziere, noch in eine Dauerförderung eines bestimmten Projektes gerate. „Wir wollen immer offen und flexibel für neue Projekte bleiben.“

Der Blick nach vorn

Offen ist die Bürgerstiftung auch für alle Menschen, die mitmachen wollen. „Ganz wichtig sind für uns die Zeitspender, ohne die geht bei uns gar nichts“, sagt die Vorstandsvorsitzende. „Gerade deren qualifizierte Arbeit ist so viel wert. Sie machen das Gesicht der Bürgerstiftung aus.“ Und sei es nur zeitlich befristet für ein bestimmtes Projekt. Zurzeit sind über 100 Ehrenamtliche für die Bü.NE im Einsatz. Im Jubiläumsjahr gibt es für die Neusser Bürgerstiftung und ihr Team noch einen ganz besonderen Termin: Im September findet der ‚Bundesweite Bürgerstiftungskongress‘ in Neuss statt. Bürgermeister Reiner Breuer, übrigens einer der Gründungstifter, stellt dafür das Rathaus zur Verfügung. „Das ist für uns ein Highlight und eine Anerkennung unserer Arbeit“, so Michael Hohlmann. So fällt die Bilanz und der Blick in die Zukunft positiv aus: „Die Bü.NE ist in Neuss wirklich angekommen“, findet Beate Roderigo. Und ihre Kollegin Gravemann ergänzt: „Bü.NE macht Spaß, das soll man merken!“

Mit der „Einführung in die arabische Schrift“ gibt es jetzt dafür das passende Lehrwerk.

Von der Kunst des schönen Schreibens

Die arabische Schrift ist eine der am weitesten verbreitetsten Schriften der Welt. Und für viele auch eine der schönsten. Assoziiert man doch mit ihr die opulente Pracht der Märchen aus 1001 Nacht oder die faszinierende Welt des Orients. Das Interesse an ihr ist in jedem Fall ungebrochen. Sei es weil man sich in der Kunst des schö-

nen Schreibens üben möchte oder ganz banal aus wirtschaftlichen und beruflichen Gründen. Mit der „Einführung in die arabische Schrift“ gibt es jetzt ein Lehrwerk, das allen Interessierten einen übersichtlichen und praktischen Übungsleitfaden an die Hand gibt.

Lerne eine Sprache und du gewinnst ein Volk“ Das ist auch das Motto von Ikhlas Schumacher, die in Neuss und Düsseldorf als Dozentin für Arabisch arbeitet und Lernwilligen das Tor zu den arabischen Völkern öffnet. Allerdings vermisste die Neusserin und Deutsch-Palästinenserin ein übersichtliches und leicht verständliches Lehrbuch für die arabische Schrift. „So etwas gibt es bisher nur für Kinder, mit Begriffen und Wörtern aus der Kinderwelt.“ Also beschloss sie kurzerhand, diesen Mangel zu beheben und verfasste die „Einführung in die arabische Schrift“, ein Lehrwerk, das seit Anfang des Jahres erhältlich ist. Es enthält neben einem kurzen Überblick über die Geschichte der arabischen Sprache und Schrift eine Einführung in Schreibweise, Kombination und Aussprache der einzelnen Buchstaben sowie relevanter Vokalisierung- und Hilfszeichen. Der Leser erfährt, dass es im Arabischen 28 verschiedene Buchstaben gibt, aber nur 3 Vokale. Dass die arabische Schrift von rechts nach links geschrieben wird und die Buchstaben in der Regel verbunden werden, d.h. dass es keine Druckschrift wie bei uns gibt. Und dass als Hilfestellung, um zum Beispiel Verwechslungen zu vermeiden, Hilfszeichen wie Punkte oder kleine Häkchen verwendet werden. Im zweiten Teil des Buches finden sich dann vielfältige Schreib- und Leseübungen

mit den jeweiligen Lösungen plus Sprachaufnahmen, die auf der Webseite des herausgebenden Buske-Verlags zum kostenlosen Download bereitstehen.

Das Buch richtet sich an Lernbegeisterte, Kalligraphie-Interessierte und Autodidakten, die sich die arabische Schriftsprache im Selbststudium aneignen wollen. Schritt für Schritt ermöglicht es den Zugang zu der Sprache hinter der geheimnisvollen Schrift und nimmt den Leser mit auf eine Entdeckungsreise in die faszinierende Welt des Orients und damit in einen für viele bisher fremden Kulturkreis.

„Einführung in die arabische Schrift“ ist das zweite Buch der Neusser Autorin, die freiberuflich auch als Synchronsprecherin und Redakteurin arbeitet. Ihr Erstlingswerk ist das 2015 erschienene Kochbuch „Arabesk“ mit typisch arabischen Rezepten, leicht nachkochbar für jedermann und jede Frau.

Beide Bücher machen deutlich, worum des Frau Schumacher immer auch geht:

Nicht der „clash of cultures“ ist ihr Thema sondern gelebte Integration, bzw. wie alle vom Miteinander unterschiedlicher Kulturen profitieren und unterschiedliche Lebenswelten sich gegenseitig bereichern:

„Mir ist es wichtig, Kulturgut weiterzugeben, da ich denke, dass sich unterschiedliche Kulturen gegenseitig befruchten und man



Monika Nowotny

viel voneinander lernen kann“, so Frau Schumacher.

Beide Bücher der Autorin sind in den Neusser Buchhandlungen sowie online erhältlich.

„Einführung in die arabische Schrift“

Buske Verlag

ISBN 978-3-87548-8371-1

111 Tage Umtauschrecht auf alle Matratzen

Der Schlafraum

Berater für Ihren gesunden Schlaf

Jülicher Landstr. 95 - 41464 Neuss - Tel: 02131 / 44 555

Internationaler Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft am 11. Februar

Mädchen mögen MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik

Gute Kenntnisse in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bilden eine starke Basis für gute Berufschancen und sind das Rüstzeug, Fortschritt mitzugestalten. In ei-

ner modernen Gesellschaft ist es wesentlich, dass Mädchen und Frauen ihre Fähigkeiten als Naturwissenschaftlerinnen, Technikerinnen, Informatikerinnen einbringen.

Seit der Gründung ist „Mädchen stark machen“ der Leitsatz des Mädchengymnasiums Marienberg. Seit Beginn der 1990er hat sich die Schule in den MINT-Fächern zunehmend profiliert. Dieses Engagement wurde 2017 mit zwei Auszeichnungen gewürdigt.

Ausgezeichnetes Engagement

Zur Verleihung des Gütesiegels MINT betonte NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer: „Der MINT-Sektor bietet Jugendlichen hervorragende Perspektiven – sowohl für eine berufliche als auch eine akademische Ausbildung. Deswegen gilt es, sie für diese Fächer zu begeistern. Die Förderung der MINT-Bildung in der Schule leistet einen bedeutenden Beitrag, Zukunftsperspektiven zu schaffen sowie den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Nordrhein-Westfalen zu stärken.“

Hinzu kam die die Höchstförderung von 5.000 Euro vom Fonds der chemischen Industrie im Verband der chemischen Industrie (VCI) für Marienbergs engagierte Förderung der Schülerinnen im Fach Chemie. Diese Höchstförderung erhalten ausschließlich Schulen, die vielfältige Aktivitäten auch außerhalb des regulären Chemieunterrichts nachweisen können. Schülerinnen des Gymnasiums Marienberg nehmen zum Beispiel regelmäßig und mit großem Erfolg an naturwissenschaftlichen Wettbewerben, wie „Jugend forscht“, „Internationale Junior Science Olympiade“, „Internationale Chemie Olympiade“, teil.

Großes Interesse an Mathematik & Co.

„Wie sehr die Schülerinnen an den MINT-Fächern interessiert sind, sieht man nicht nur an der starken und erfolgreichen Beteiligung an den verschiedenen Wettbewerben, sondern auch daran, dass wir in jedem Jahr nicht nur ein bis zwei Mathematikleistungskurse, sondern auch Leistungskurse in allen drei klassischen Naturwissenschaften einrichten können, und das ohne Kooperation mit einer an-



Claudia Pilatus

deren Schule“, so Dorothee Wedekind, die Koordinatorin für den naturwissenschaftlichen Unterricht am Gymnasium Marienberg.

Das ist als unmittelbarer Vorteil des monoedukativen Konzepts von Marienberg zu sehen. Dorothee Wedekind verweist auf entsprechende Forschungsergebnisse. „Vergleichende Studien konnten zeigen, dass Mädchenschülerinnen häufiger mathematisch-naturwissenschaftliche Leistungskurse belegen und auch bessere Leistungen in diesen Fächern erbringen als Schülerinnen koedukativer Schulen.“

Mit der Neueinweihung des komplett modernisierten und umgebauten naturwissenschaftlichen Trakts setzte das Neusser Mädchengymnasium im vergangenen Jahr ein weiteres unübersehbares Zeichen für die Stärkung von Frauen in den Naturwissenschaften und der Technik.

Lebendige Wissenschaft

So manche LeserInnen haben es vielleicht in ihrer Schulzeit so empfunden: Mathematik, Physik, Chemie waren schwierige Fächer, boten kaum Möglichkeiten zur eigenen, freien Gestaltung und keine unmittelbaren, positiven Sinneserlebnisse.

Das Programm zur 160-Jahr-Feier des Gymnasiums Marienberg 2017 machte klar, dass es ganz anders sein kann. Die „Physikanten“ zeigten in Shows den

Schülerinnen interessante naturwissenschaftliche Versuche und Phänomene. Diese Veranstaltung motivierte die Schülerinnen in den nachfolgenden Tagen und Wochen, verschiedene Experimente im Unterricht noch einmal besprechen zu wollen und ebenfalls durchzuführen.

„Schon seit Jahren versuchen wir, mit vielen Experimenten den Schülerinnen die Naturwissenschaften nahe zu bringen. Seit einigen Jahren arbeiten wir mit der ZDI (Zukunft durch Innovation / Gemein-

schaftsoffensive des Landes NRW für MINT-Nachwuchs) zusammen und leihen uns Experimentierkoffer aus, so dass wir speziell in Physik auch in der Oberstufe Schülerversuche anbieten können. Auch in der Biologie wird das mobile Schülerlabor genutzt, z.B. der genetische Fingerabdruck“, berichtet Frau Wedekind.

Ein weiteres Beispiel für den motivierenden Unterricht ist die Kooperation der Fächer Physik und Kunst, in dem Laternen für den Martinsumzug angefertigt werden, deren Beleuchtung selbst erstellt und gelötet wird.

Im Robotikkurs können die Schülerinnen Roboter nach Anleitung aus LEGO oder als freie Konstruktion zusammenbauen. Dabei können sie zugleich eine erste Programmiersprache (LabView) kennen lernen.

Mit Mathediplom in die Antarktis

Ist die Begeisterung für Mathematik und Naturwissenschaften erst einmal geweckt, gehen etliche Schülerinnen ihren Weg und „stehen ihre Frau“ in der Welt der Wissenschaft. Einige Beispiele:

Ricarda Winkelmann, die in Dorothee Wedekinds Physikleistungskurs war, machte 2008 ihr Diplom in Mathematik und begab sich 2010 bis 2011 auf eine Expedition zur Antarktis auf dem Forschungsschiff Polarstern, geleitet vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung. Mehr über die spannende Reise der seit 2015 als Juniorprofessorin für Klimasystemanalyse am Institut für Klimafolgenforschung & Universität Potsdam tätigen Mathematikerin auf: <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-meeresforscher-im-portrait/ricarda-winkelmann/>.

Katinka Ballmann, die ebenfalls den Physikleistungskurs bei Frau Wedekind belegte, ist als Physikerin im Bereich der theoretischen Festkörperphysik spezialisiert und hat an der Universität Bonn an Problemstellungen der Tieftemperaturphysik geforscht. Schon zu einem frühen Zeitpunkt ihres Studiums hat sie sich für die Physikshow der Universität Bonn engagiert und Schülerinnen und Schülern sowie Erwachsenen physikalische Zusammenhänge unterhaltsam und leicht verständlich erklärt. Ihr Ziel ist es, den Funken der Begeisterung für MINT-Fächer überspringen zu lassen und das Interesse für das vielfältige und spannende Berufsbild der Ingenieurin / des Ingenieurs zu wecken. Mehr auf: Discover Industry: <https://www.youtube.com/watch?v=GhwSncNdfgA>

„Lineare Gleichungssysteme in der numerischen Feldberechnung“ lautete der Titel der Habilitationsschrift von Ursula van Rienen, die 1976 das Abitur am Gymnasium Marienberg machte. Seit 1997 ist sie Universitätsprofessorin am Institut für allgemeine Elektrotechnik der Universität Rostock (Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik).

Die ehemaligen Marienbergerinnen Annika und Madeline Kohlhaas sind seit 2016 in der Jury von „Jugend forscht“.

Frauen in der Wissenschaft – das ist spannende Realität. Die Neusser Mädchen sind bereit!

Teil von innogy

WESTNETZ

Jede Ausbildung hat bei uns ein Ziel! #PIONIERGEIST

Hilf mit, die Zukunft zu gestalten. Mit der Arbeit an nachhaltigen Energiesystemen. Starte jetzt deine Ausbildung bei Westnetz in Neuss.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bewirb dich jetzt unter: westnetz.de/ausbildung

Bei Fragen wende dich einfach an Michael Engels:
T +49 2131 71-2373 • michael.engels@westnetz.de



Die Entscheidungen für die Weiterführende Schule stehen an

Die beste Schule finden

Am Ende der Grundschulzeit werden die Weichen für die weitere Schullaufbahn gestellt. Die Frage, welche Schule die beste für das eigene Kind ist, ist

In Neuss werden jedes Jahr rund 1500 Viertklässler aus den 25 Grundschulen der Stadt ihre Schulen im Sommer verlassen und eine neue Schule besuchen. Diese befindet sich in aller Regel nicht in Wohnortnähe, sodass der Schulweg länger wird. Die Entfernung zur Schule sollte bei der Wahl der weiterführenden Schule jedoch ein untergeordnetes Kriterium darstellen, denn entscheidend ist, dass sich das Kind auf seiner neuen Schule wohl fühlt und nicht überfordert wird.

Das meint auch die Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur, Dr. Christiane Zangs, die als Schuldezernentin der Stadt in engem Kontakt zu den Neusser Schulen steht und jedes Jahr das Thema Schulwahl auf dem Kalender stehen hat.

„Wir haben in unserer Stadt ein sehr breit angelegtes Angebot an weiterführenden Schulen, bei dem alle Schulformen vertreten sind, sodass wir für jedes Kind einen passenden Platz anbieten können. Die Wahl der Schulform ist den Eltern frei gestellt, sie entscheiden allein und in voller Verantwortung.“

Eltern sollten ihre Kinder in die Schulwahl einbeziehen und darauf achten, dass sie die beste Schule für ihr Kind wählen. Die Schulpflichtempfehlung der Grundschule ist eine Orientierungshilfe, die die Wahl der Schulform erleichtern soll.“

Individuelle Eigenschaften des Kindes beachten

Das individuelle Lerntempo und die Möglichkeit, das eigene Kind beim Lernen zuhause zu unterstützen seien wichtige Kriterien bei der Schulwahl, so Zangs: „Kinder lernen sehr unterschiedlich schnell und haben nach der vierten Klasse sehr unterschiedliche Entwicklungsstände, auf die in der passenden Schule eingegangen werden kann.“ Das Fernziel Schulabschluss sei zwar nicht unwesentlich, so die Dezernentin, die Möglichkeit, die Hochschulreife zu erlangen, bestünde jedoch auf allen weiterführenden Schulen.

Auf den fünf Gymnasien und den fünf Gesamtschulen der Stadt auf direktem Weg, auf der Realschule und der Sekundarschule durch einen anschließenden Besuch der Sekundarstufe II einer anderen Schule.

Neben diesen öffentlichen Schulen gibt es auch das Gymnasium Marienberg, auf dem Mädchen ihre Schullaufbahn fortsetzen können und weitere private Ersatzschulen.

So etwa die Neusser Privatschule, die seit 45 Jahren die Neusser Schullandschaft bereichert und eine Alternative zu den großen Schulen darstellt. Dort lernen die Kinder in kleiner und familiärer Atmosphäre und können den Schulwechsel stressfrei begehen. Zudem können vorhandene Defizite durch interne Förderung und betreute Hausaufgaben frühzeitig ausgeglichen werden.

Durch die Rückkehr zum G9 (Abitur nach der Klasse 13) an den Gymnasien haben die Kinder auch an den Gymnasien wieder mehr Zeit zum Lernen und stehen zeitlich mit den Gesamtschulen auf einer Stufe.

Die meisten Eltern haben in den vergangenen Wochen die Möglichkeit genutzt und eine oder mehrere Schulen beim Tag der offenen

nicht leicht beantwortet, denn es gibt viele Faktoren zu berücksichtigen und die Informationen sind sehr breit gestreut.

Stefan Büntig



Beigeordnete Dr. Christiane Zangs ist verantwortlich für den Bereich Schule, Soziales und Kultur. Sie gab uns Informationen aus erster Hand

Tür besucht. So konnten erste Eindrücke gesammelt und im Idealfall bereits eine Entscheidung getroffen werden.

Zudem bietet ein vom Schulamt an die Viertklässler verteiltes Infoheft auf 76 Seiten einen guten Überblick über die Neusser Schulen. Dort werden die Schwerpunkte und Unterschiede der Schulen aufgezeigt und die Wahl somit erleichtert. Wichtige Telefonnummern von relevanten Ansprechpartnern sind dort ebenfalls verzeichnet.

Die Neusser Schuldezernentin rät den Eltern, die Chance zu nutzen und ihre Fragen zu stellen, um bei der Schulwahl sicher zu sein.

Besonders wichtig sei es, das eigene Kind zu beobachten und zu erfahren, wo es sich wohl fühlt, denn nur dort könne es gut und gerne lernen.

Nutzen Sie das Anmeldegespräch

Nach der Vergabe der Halbjahreszeugnisse steht der Anmeldetermin mit einem Schulleiter der Schule der Wahl auf dem Terminkalender. Dr. Zangs rät, diesen Gesprächstermin als Chance zu sehen und eine Beratung einzufordern.

Die Entscheidung, ob ein Kind auf einer Schule angenommen wird, trifft der Schulleiter allein, weshalb diese Anmeldegespräche so wichtig sind. Als erfahrener Pädagoge kann der Schulleiter nach dem persönlichen Gespräch mit den Eltern und dem Kind zuverlässig einschätzen, ob ein Kind an seine Schule passen wird und die Anforderungen erfüllen kann, ohne permanent überfordert zu sein.

Mit einem Informationsschreiben des Schulamtes haben die Eltern bereits Mitte Januar einen Anmeldebogen bekommen, den sie zu diesem Gesprächstermin mitbringen sollen.

Wichtig ist, dass sie wissen, dass sie für jedes Kind nur einen einzigen Anmeldeschein bekommen und dort alle von ihnen gewünschten Schulen angeben sollen.

Geben sie nur die Schule ihrer ersten Wahl an, können sie, falls sie nicht angenommen werden, an eine beliebige Schule verwiesen werden.

Westnetz bietet attraktive Ausbildungsplätze

Mit Energie in die Ausbildung

Bereits während der Schulzeit wünschte sich Celine Mann (20), später einen technischen Beruf auszuüben. Vor drei Jahren startet sie ihre Ausbildung zur Elektronikerin für Betriebstechnik bei Westnetz im Regionalzentrum Neuss, und in einigen Tagen wird ihr Wunsch in Erfüllung gehen. Nach erfolgreichem Abschluss ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung wird sie ab Februar für die Instandhaltung und den Betrieb von Stromnetzen zuständig sein und kann hier erste Berufserfahrung sammeln.

„Die Ausbildung bei Westnetz war für mich ein guter Start ins Berufsleben. Ich habe viel gelernt und konnte mich sehr gut weiterentwickeln“, so Mann, die gerade eine Messung an einer Übergabestation in Dormagen vornimmt, an der eine Photovoltaikanlage angeschlossen ist. „Die Photovoltaikanlage versorgt in Spitzenzeiten bis zu 1700 Haushalte mit Strom. Westnetz gestaltet das Energienetz der Zukunft und ich bin stolz darauf daran mitzuwirken“, ergänzt Celine Mann und macht sich danach mit ihrem Kollegen sofort auf den Weg zur Behebung einer Störung im Ortsnetz.

Gerne teilt sie ihr Wissen mit Anderen und begleitete während ihrer Ausbildung Workshops für Schülerpraktikanten. „Teamgeist, Engagement und nicht zuletzt Spaß an der Arbeit wird bei uns groß geschrieben. Die Ausbildung beinhaltet fast die gesamte Elektrotechnik und ist eine perfekte Grundlage für eine spätere Spezialisierung. Westnetz bietet einem großen Teil der Ausbildungsabsolventen einen befristeten Vertrag für ein Jahr an und viele haben die Chance

auf eine Festanstellung“, sagt sie.

Am Standort Neuss werden aktuell 47 junge Menschen in den Berufen Elektroniker/-in für Betriebstechnik und Kaufmann/-frau für Büromanagement ausgebildet. Auch für das Ausbildungsjahr 2018 stellt Westnetz wieder attraktive Ausbildungsplätze mit Ausbildungsbeginn im August 2018 zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.iam.westnetz.de oder auf der Kaarster Ausbildungs- und Studienbörse am 17. Februar.

Das Regionalzentrum Neuss ist verantwortlich für Planung und Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Strom- und Gasnetzen in Teilen des Rhein-Kreises Neuss, Kreises Mettmann und Kreises Viersen. Von hier werden circa 13.500 Kilometer Stromnetze in der Mittel- und Niederspannung betrieben.



Ausbildung bei Westnetz: Celine Mann bei der Messung an einer Station in Dormagen.

NEUSSER PRIVATSCHULE SEIT 1971

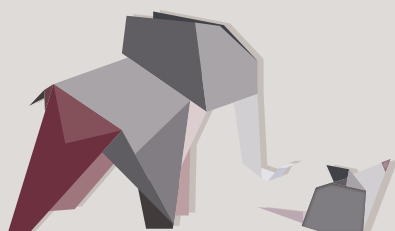
Halbzeit

Am 02.02.18 gibt es Zeugnisse – und evtl. Gesprächsbedarf?

Du brauchst einen Neustart?

JEDERZEIT WECHSELN,
AUCH MITTEN IM
SCHULJAHR!

Kleine Klassen, individuelle
Betreuung und ein fairer
Umgang miteinander sind unser
Konzept für eine erfolgreiche
Schullaufbahn.



EIN ORT ZUM ENTFALTEN.

NEUSSER-PRIVATSCHULE.DE

Graf-Landsberg-Str. 1
41460 Neuss
Tel.: 02131-57502

Heißes Liebesleben beim ältesten Zoobewohner



Bernhard lässt nichts anbrennen. Kommt er mit seinen Mitbewohnerinnen Elli und Matilda in Stimmung, hört man das Stöhnen schon von weitem. Allerdings ist dies nichts Ungewöhnliches, denn Bernhard ist eine Seychellen-Riesenschildkröte und zählt inzwischen rund 110 Jahre. Damit ist er im besten Mannesalter. Nachwuchs gab es aber trotzdem noch nicht, dafür sind die niederrheinischen Winter zu lang und kalt.

Bernhard ist nicht der einzige Heißsporn im Zoo. Auch die Jaguare sind nicht zimperlich beim Liebesspiel. Ist die Katze rollig ruft sie lautstark nach dem Kater. Ist er einmal da, muss alles schnell gehen, sonst greift ihn das Weibchen womöglich an.

NEU im Programm: Jungesell(-innen)abschied.

Spaßig spannende Führung rund um das Liebesleben der Tiere. Ganzjährig für Gruppen bis 20 Personen.

Anmeldung und Beratung:

Mo + Do: 11 bis 15 Uhr

Telefon: 02151 - 955 213

Anfragen auch unter zoofuehrungen@zookrefeld.de

Alle Infos auch unter www.zookrefeld.de oder auf facebook



HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER



Physiotherapie

- Krankengymnastik Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Kursangebote



Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik



Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management

Befundung / Beratung / Hausbesuche

Sportbetreuung

- 2. Damen Basketball Bundesliga - TG-Neuss TIGERS
- 2. Handball Bundesliga - HC RheinVikings (HSG Neuss/Düsseldorf)
- ATP-WTA Tennisturnierbetreuung in Kaarst u. Meerbusch

Betriebliche Gesundheitsförderung

- Arbeitsplatzbegehung /-analyse
- MediMouse (strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung mit Auswertung)
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining



NEUSSERREHA

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

Neuss-Rosellerheide

Alte Hauptstraße 33
41470 Neuss
Tel.: 02137 - 71 71

Neuss-Gnadental

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 02131 - 523 999 0

Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 02131 - 20 28 755

neusserreha.de
[neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)

Jetzt auch als App: NEUSSERREHA



Sprechstunden von Hedwig Claes im ersten Quartal 2018

Gleichstellungsbeauftragte des Rates

Die Gleichstellungsbeauftragte des Rates Hedwig Claes bietet im ersten Quartal 2018 an jedem dritten Montag im Monat eine Sprechstunde an. Claes wird am 19. Februar und 19. März 2018, jeweils 16.30 bis 18 Uhr, in Raum 2.147 des Neusser Rathauses, Markt 2, sowie telefonisch unter 02131/902083 den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Neuss für Beratungen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Verlosung

Bei den Zeughaus-Konzerten stellt sich das Novus String Quartet mit revolutionierenden Werken von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg vor. 2007 an der Korea National University of Arts gegründet, sorgten die Musiker vor fünf Jahren in Europa erstmals für Furore, als sie beim renommierten ARD Musikwettbewerb den 2. Preis in der Kategorie Streichquartett erspielten. Seither füllt das Quartett die internationalen Konzertsäle, wie die Wigmore Hall in London, das Wiener Konzerthaus oder das Zeughaus Neuss ...



Wir verlosen 5 x 2 Karten für Mittwoch, 21. Februar 2018, 20 Uhr, Zeughaus Neuss

Schicken Sie einfach bis zum 10. Februar eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort „Novus“.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

**Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Neuss**

Glockhammer 33, Nähe ADAC

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH



seit 40 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.waimergold.de

Der Umwelttipp Abfall gehört nicht ins Abwasser



Foto: photocase.com/emma75

Wasser ist ein kostbares Gut. Es sollte sparsam verwendet und vor Verschmutzung geschützt werden. Giftmüll wie Medikamente oder Farbreste gehören nicht in den Wasserkreislauf. Auch wer Küchenabfälle in Bad oder Küche wegspült, riskiert, dass Abwasserleitungen verstopft werden und es zu Ablagerungen kommt, die das Rohrmaterial aggressiv angreifen. Durch undichte Stellen könnten wassergefährdende Stoffe dann auch direkt in unsere wichtigste Trinkwasserressource – das Grundwasser – gelangen. Sind Rohrleitungen einmal verstopft, sollten keine chemischen Abflussreiniger verwendet werden. Diese Mittel belasten ebenfalls unnötig die Gewässer. Der Griff zur Rohrzanze und eine mechanische Reinigung verspricht mehr Erfolg und schont die Umwelt. Auch vorbeugend lassen sich grobe Schmutzstoffe von den Wasserrohren fernhalten, indem herausnehmbare, kleinmaschige Siebe in den Ausguss eingesetzt werden.

Korrekte Abfallentsorgung

Problemabfälle sollten sachgerecht entsorgt werden. Abgelaufene Medikamente können in vielen Apotheken und Recyclinghöfen, Altöl an Tankstellen zurückgeführt werden. Farb- und Lackreste sind Sondermüll und werden ebenfalls von Recyclinghöfen entgegen genommen. Darüber hinaus gehört jede Art von Biomüll und Essensresten auf den Komposthaufen oder in die Biomülltonne, denn aus Lebensmittelabfällen kann wertvoller Naturdünger und sogar Biogas gewonnen werden. Falsche Entsorgung – zum Beispiel in der Spüle oder Toilette – sollte hingegen bewusst vermieden werden.

Wenn Essen übrig bleibt, oder wenn zu viel eingekauft wurde, sollte man es nicht gleich wegschmeißen. „Restessen“ ist in vielen Familien Tradition und eine gute Lösung, statt noch genießbare Lebensmittel einfach wegzuerwerfen.

Eine weitere Option: Denken Sie an andere. Essen mit NachbarInnen zu teilen, es Initiativen zu spenden, die „Lebensmittel retten“ oder es Bedürftigen zu schenken, ist immer eine gute Sache. Erkundigen Sie sich zum Beispiel bei der „Tafel“ in Ihrer Stadt oder unter www.foodsharing.de, wie Sie helfen können.

Quelle: BUND

Die Neusser Little Legions stellen sich vor:

Einer für alle, alle für einen!

„Brotherhood“ lautet das Motto der Neuss Legions 2017: Wir sind ein Team, eine Familie, eine LEGION. American Football, Cheerleading, Flag-Football, Eltern und Freunde, alle gehören dazu! Nach diesem Motto handeln auch schon die Kleinsten der Legions. Rund zehn Kinder stürmen am Ende des Trainings ausgepowert und mit strahlenden



Die Begeisterung für den American Football steigt von Jahr zu Jahr, was sich auch bei den Mitgliederzahlen des einzigen American Football-Vereins im Rhein-Kreis-Neuss bemerkbar macht. Mit den 400 Mitgliedern zählt er zu den großen Footballvereinen Deutschlands, mit einem Einzugsgebiet, welches sich vom Kölner Norden über Dormagen, ganz Neuss und Kaarst bis nach Meerbusch, Strümp und Osterath erstreckt. Ende August erweiterten die Neusser Legions ihr großartiges Nachwuchskonzept um eine neue U7 Flag-Footballmannschaft, nachdem inzwischen alle Teams von der U10 bis zur U19 in den Jugend-Ligen vertreten sind. Angefangen wurde mit acht interessierten Mädchen und Jungen im Alter zwischen vier und sechs Jahren, inzwischen zählt das U7-Team rund 20 Mitglieder und freut sich über weiteren Zuwachs. Neben der Kinder- und Jugendförderung der U7 bis U10 Mannschaften, sind die Neusser Legions mit einem Herren-Footballteam, einem Flag-Footballteam und zwei Cheerleading-Mannschaften erfolgreich vertreten.

Flag-Football ist eine Variante des American Football, bei der auf harten körperlichen Einsatz verzichtet wird. Anstatt dem Gegner durch „Tackeln“ (Umstoßen) die Ballführung abzunehmen, wird das Ziel verfolgt, dem Spieler, der im Ballbesitz ist, eine der zwei Flags (Fahnen) aus dem Gürtel zu ziehen. Diese wird danach gut sichtbar über den Kopf gehalten und der Spielzug damit beendet. Berührungen oder Behinderungen sind dabei nicht erlaubt, sodass auch keine Schutzausrüstung benötigt wird. Ziel des Spiels ist es (wie beim American Football auch) durch Läufe oder (gefangene) Pässe mit dem Ball in die Endzone des Gegners zu gelangen, um einen „Touch-down“ zu erzielen.

Eine weitere Gemeinsamkeit mit dem klassischen Football liegt in der Vielseitigkeit der Sportart. Für jede Spielposition sind bestimmte Eigenschaften von Vorteil, beispielsweise ein weiter zielsicherer Wurf oder geübtes Fangen, schnelles und wendiges Laufen sowie

Gesichtern auf ihren Trainer Mirza Kehonjic-Thiede zu, stellen sich im Kreis auf und legen die Hände übereinander. „LEGIONS“ ertönt lautstark ihr Schlachtruf. Den Zuschauern huscht ein Lächeln übers Gesicht und sie spüren deutlich, hier spielt ein wahres Flag-Football-Team.

Nadine Stoffels



aber auch Geschick im taktischen Denken. Mit diesen verschiedenen individuellen Fähigkeiten der einzelnen Spieler kann sich ein erfolgreiches, dynamisches Zusammenspiel als Team entwickeln.

Deshalb steht auch schon bei den Kleinsten nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch die Förderung von Respekt, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Kameradschaft im Vordergrund. „Brotherhood“ wie bei den Großen! Geleitet wird das Training mit viel Elan und Engagement von Trainer Mirza Kehonjic-Thiede, der selbst seit Jahren im Legions Senior-Flag-Team spielt und auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen kann. Unterstützt wird er dabei von den beiden Co-Trainern Franzi Neukirchen und Patrick Weyers, um gemeinsam gezielt auf die Eigenschaften und Fähigkeiten der Kinder einzugehen, sie vielseitig auszubilden und dabei die Freude am Sport und der Bewegung zu fördern. Die körperlichen Anforderungen und die jeweilige Taktik sind dabei auf das Alter der Kinder abgestimmt, so werden neben der Erarbeitung der Technik und der Körperkontrolle auch viele teambildende Spiele sowie Phasen zum Austoben in das Training integriert.

Seit Oktober findet das Flag-Football-Training jeden Samstag in der Kita am Münster statt, dank der großen Unterstützung der Leitung. Im Sommer werden die Bambini Legions voraussichtlich wieder auf der BSA Weckhoven trainieren. Wenn auch bei Ihrem Kind das Interesse am Flag-Football geweckt wurde, melden Sie sich unter u7@neuss-legions.de.

PS: Wer sich die Nacht vom 4. zum 5. Februar bereits dick im Kalender markiert hat und wie die Neusser Legions voller Vorfreude auf den Superbowl hinfiebert, ist von den Legions herzlich zur Superbowlparty ab 22 Uhr im Neusser Oki Dokie (Hammer Landstraße 5) eingeladen.

Rhein-Kreis Neuss wird digitaler

Digital trifft immer noch zu häufig auf analoge Behördenwelten. Das muss sich in Zukunft ändern. Deshalb hat Landrat Petrauschke das Thema E-Government und Digitalisierung ganz nach oben auf die Agenda des Kreises gesetzt“, betont Harald Vieten, E-Governmentbeauftragter des Kreises.

„Das Ziel unserer E-Governmentprojekte besteht darin, den BürgerInnen neue Angebote zur Verfügung zu stellen, die beim Behördengang, aber auch im Alltag unterstützen“. Dazu zählt nach Auffassung Vietens eine kreisweit gute Breitbandversorgung der Bevölkerung, Schulen und Unternehmen, aber auch aktuelle, kostenlose App-Angebote wie die neue Straßenverkehrsamts-App und die kreisweite Heimfinder-App.

Die seit Anfang Oktober freigeschaltete Straßenverkehrsamt-App wird bereits intensiv genutzt und ist für die rund 160.000 Kunden der vier Straßenverkehrsämter des Kreises eine echte Service-Bereicherung. So können mit der App benötigte Unterlagen abgeglichen, Formulare geordert und die Wartezeit durch die integrierte Wartezeitprognose verkürzt werden. Selbst einen Wartenummern-Alarm, der anzeigt, wenn der eigene Termin näher rückt, gibt es.

Einen schnellen Überblick über aktuell freie Pflegeplätze in den 46 Seniorenheimen im Kreisgebiet verschafft die neue Heimfinder-App des Rhein-Kreises.

„Häufig müssen Entscheidungen in kurzer Zeit getroffen werden, etwa nach einem Krankenhausaufenthalt. Statt Heime abzutelefonieren, können Ratsuchende sich jetzt über unsere App erkundigen, welche Pflegeheime in ihrer Nähe liegen und freie Bettkapazitäten



Harald Vieten ist Leiter des Presseamtes des Rhein-Kreis Neuss, das die Digitalisierung vorantreibt

oder Kurzzeitpflegeplätze anbieten“, sagt Kreisdirektor und Sozialdezernent Dirk Brügge. Den meisten Pflegebedürftigen und Angehörigen sei es sehr wichtig, dass sich die Einrichtung in der Nähe des Wohnortes befindet.

Die Umkreissuche und eine Übersichtskarte sind in dieser App integriert und erleichtern die Auswahl.

Beide Apps wurden vom Amt für Presse- Öffentlichkeitsarbeit entwickelt und können für alle mobilen Android und IOS-Geräte im Appstore oder über Googleplay kostenlos heruntergeladen werden.

Immer dabei – unsere Apps fürs Handy!



www.facebook.com/rheinkreisneuss



www.twitter.com/rheinkreisneuss



www.youtube.com/rheinkreisneuss

**rhein
kreis
neuss**

Hier geht's zu den Apps:
<http://bit.ly/rkn-apps>

www.rhein-kreis-neuss.de

Martha Graham Dance Company aus New York zu Gast auf den Internationalen Tanzwochen

Barfüßiger Tanz der Seele

Einem glücklichen Zusammenwirken mit dem Holland Dance Festival und der Oper Bonn ist es zu verdanken, dass die berühmte Martha Graham Dance Company aus New York zum zweiten Mal bei den Internationalen Tanzwochen Neuss zu Gast ist. Am 17. Februar 2018 steht die „Dark Meadow Suite“, die Highlights aus einer längeren Arbeit von 1946 der legendären Compagnie-Gründerin zeigt, auf dem Programm. Dazu wird das kurze Solo „Ekstasis“ von 1933 und Martha

Grahams außergewöhnliche Choreographie „Chronicle“ zu sehen sein. Letztere schuf sie im Zuge ihrer vehementen Absage an Hitler, der die Grande Dame des Tanzes mit ihrem Ensemble für die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 1936 in Berlin gewinnen wollte. On top präsentiert die amerikanische Truppe Gegenwartskunst ebenfalls bedeutender Handschrift: die brandneue Choreographie „Mosaic“ von Sidi Larbi Cherkaoui.

Marion Stuckstätte

Foto: Brigida Pierce

1894 wurde Martha Graham in Pennsylvania geboren. Ob es am Beruf ihres Vaters lag, einem Arzt der Psychiatrie, oder an ihrer klugen, belesenen und in die tiefe forschenden Persönlichkeit, wer will das wissen. Klar ist, dass sie sich gern und stetig bis auf den Grund menschlicher Gemütszustände durcharbeitete, um das Wesen der Dinge zu erfassen; um den Antrieb, die Emotion und die Haltung der Menschen in verschiedenen Situationen, Beziehungen und Kulturen zutage zu bringen.

„Ich möchte nicht verstanden, sondern gefühlt werden“, lautete der künstlerische Anspruch Grahams, die selbst das klassische Ballett von Grund auf gelernt und perfektioniert hatte, bevor sie den Tänzerinnen den Spitzenschuh auszog und sie mit bloßen Füßen die Bühne einnehmen ließ. 1926 gründete sie in Manhattan die Martha Graham School of Contemporary Dance, aus der später die Martha Graham Dance Company hervorging. Eine Truppe, die unbeirrbar und stringent die Standardisierungen des klassischen Balletts sprengte, vorgefestigte Bewegungsabläufe auflöste und dem Gefühl den bedingungslosen Vorrang gab. In immer neuen Versuchen der Selbsterforschung entwickelte Graham ihr Spektrum der Tanztechniken auf den grundlegenden Bestandteilen der An- und Entspannung sowie des Atemflusses. Heute gilt der Bewegungsschatz der Graham-Technik, der sich durch Kraft, Dynamik und schroffe, spannungsreiche Motorik auszeichnet, als elementare Basis des Modern Dance.



Ausdruck von Leidenschaft, Leid und Leben

Sie war eine Tanzrebellin mit eigenen klassischen Wurzeln. Ihr Antrieb war die Überzeugung. Ihren wachsenden Ruhm nutzte sie, um Zeichen gegen Unrecht, Unterdrückung und Rassendiskriminierung zu setzen. So wundert es nicht, dass sie der Einladung Hitlers, die Eröffnungsfeier der Olympischen Sommerspiele 1936 in Berlin mit zu gestalten, mit einer deutlichen Absage begegnete. Und mit künstlerischem Schaffen. In dieser Zeit ist ihre Choreographie „Chronicle“ entstanden, eines ihrer herausragenden Werke, das auch in Neuss am 17. Februar zu sehen sein wird. Zudem zeigt das bekannte Ensemble noch die „Dark Meadow Suite“, die sich aus Ritualen Mexikos und den südwestlichen US-Staaten nährt, und „Ekstasis“ aus dem Graham-Repertoire.

Geschichte und Gegenwart

181 Werke schuf die bewundernswerte Lady des Modern Dance. Ihre letzte Bühnenvorstellung gab sie mit 75 Jahren. Bis zu ihrem Tod vor 27 Jahren, kurz vor ihrem 97. Geburtstag, choreografierte sie noch. Sie hat fast 100 Jahre gelebt, hat die Tanzgeschichte geprägt, aber auch Welt bewegt. Doch die Truppe unter der Direktion von Janet Eilber der 1991 verstorbenen Altmeisterin steht nicht nur dafür ein, das Erbe zu pflegen, sondern auch dafür, Neues auf den Weg zu bringen. So darf man sich zudem auf ein taufrisches Werk des Ausnahmechoreographen Sidi Larbi Cherkaoui freuen. In „Mosaic“ erforscht er das Geheimnis der Ästhetik des Orients.

(Nähere Infos unter www.tanzwochen.de)

Zauberhaftes Kabarett mit Marc Weide in der Alten Post

Hilfe, ich werde erwachsen!

Er ist der jüngste hauptberufliche Magier Deutschlands. Als 11-Jähriger stand er mit David Copperfield auf der Bühne. Ein Ereignis, das ihn dermaßen prägte, dass er selbst als Zauberer seinen Weg suchte. Heute, 15 Jahre später, hat er ihn

gefunden, verzaubert sein Publikum live und in Fernsehshows. Und dies mit großer Begeisterung und weitem Zuspruch. Am 23. Februar ist er mit seinem aktuellen Programm in Neuss im Kulturforum Alte Post zu Gast.

Marion Stuckstätte

Einer der besten Zauberer Deutschlands“ kündigte ihn der Sender SAT.1 seinen Zuschauern an und kürte ihn 2015 in der Sparte Künstler zum „Newcomer des Jahres“. Das sagt schon viel, aber lange nicht alles. Denn dieser Magier hat es in sich und hebt sich ab. Während die meisten Zauberkünstler, gerade die großen in den USA, mystisch und unnahbar bei ihren Shows daherkommen, setzt er auf Nähe.

Nicht die spektakulären, hoch technisch ausgeklügelten Großillusionen bilden die Pfeiler seines Erfolgs, sondern Charme, Witz und Publikumskontakt. Er lässt sich gern auf die Finger schauen und verblüfft gerade damit. Zersägte Jungfrauen und effektvolle Big Magic Moments sind nicht die Seinigen. Weides Magierspezialität liegt in den kleinen Tricks, in solchen mit Spielkarten, zusammengeschnittenen Ringen und sich im Nichts auflösenden Münzen. Wenn er die Eheringe oder Geldscheine seiner Zuschauer verschwinden lässt, so sagt er, wissen die, dass er nichts manipulieren kann. „Das macht es viel natürlicher und in meinen Augen auch magischer.“



Das Raunen und Staunen in den Publikumsreihen bestätigt dies. Überhaupt geht es nicht nur auf der Bühne lebendig zu. Magie und Comedy, das trifft den Nerv der Zeit. Und die Erwartungen der Gäste im Mark. Marc Weide ist Entertainer. Einer, der seinen eigenen Enthusiasmus und Spaß an der Sache auf seine Zuschauer mit Leichtigkeit überträgt – und diese rundum „verzaubert“.

In seinem zweiten Bühnenprogramm erzählt Weide von den untrüglichen Zeichen des Erwachsenwerdens: Vom Erleben des Sonnenaufgangs – nicht, weil man noch wach ist, sondern schon wieder aufstehen muss. Oder vom gesunden Essen, das kein Zufall mehr ist, sondern eine bewusste Entscheidung. Im Programm bevorzugt er Requisiten aus dem Alltag und gern auch Interaktion mit dem Publikum. Keine Scheu, denn beste Unterhaltung ist vorprogrammiert – und schallendes Lachen inklusive.

(Zauberhaftes Kabarett mit Marc Weide – „Hilfe, ich werde erwachsen!“, Freitag, den

23.02.2018, um 20 Uhr; Eintritt: 14,- Euro / 10,- Euro (ermäßigt); nähere Infos unter www.altepost.de)

CROWNE PLAZA
EIN IHG® HOTEL
DÜSSELDORF - NEUSS

Herzlich Willkommen
im neuen
Crowne Plaza
Düsseldorf - Neuss

Besuchen Sie uns doch einmal!
Wir freuen uns auf Sie.

Rheinallee 1, 41460 Neuss
emailus@cphotelduesseldorfneuss.com
www.crowneplaza.com/neuss
Tel: 02131-77 00



Foto: Björn Hickmann/Stage Picture

RLT-Projekt „Im Schlaraffenland“ auf der Studiobühne **Weizensäcke gegen Katastrophen**

Hähnchen, die gebraten durch die Luft fliegen – auch direkt in den Mund. Flüsse aus Wein und Bäume voller Brötchen. Dazu Brunnen, gefüllt aus reinem Champagner. Ludwig Bechsteins Beschreibungen des Schlaraffenlands dienen dem RLT-Rechercheprojekt von Carolin Millner als Anstoß. Anfangs unter Weizensäcken begraben, begeben sich drei Akteure auf Durchleuchtungskurs

Wer findet wo sein Schlaraffenland? In Bechsteins Wonne-reich gilt die Faulheit als höchste Tugend. Essen und Trinken in Hülle und Fülle, ein Traum der Menschheit, einer der Glückseligkeit. Doch hier und heute weiß man es besser. Oder auch nicht. Was passiert, wenn alles im Überfluss vorhanden ist? Eine Frage, die sich die aktuelle Studio-Inszenierung des Rheinischen Landestheaters stellt. Geschaut wird auf unsere wohl gespeiste zivilisierte Industrienation. Genug für alle, alles vom Feinsten und gerecht verteilt. – Ist das so?

Der Blick aufs Naheliegende ist der Ausgangspunkt der Betrachtung: Neuss, eine gutsituierte Stadt am Rhein. Die Lage am Wasser und die fruchtbaren Böden lassen die Gegend nicht nur in einem idyllischen Licht erscheinen, sondern gewähren der Stadt noch Wirtschaftskraft. Mit Deutschlands drittgrößtem Binnenhafen gibt es hier einen idealen Umschlagplatz für die in der Region hergestellten oder weiterverarbeiteten Produkte. Und: Neuss sitzt auf einem unsagbar wertvollen Gut – auf rund 8.000 Tonnen Weizen, die im Auftrag der Bundesrepublik in einem geheimen Lager aufbewahrt werden. Ka-

zum Thema Ernährung, Gesundheit und Existenz. Doch vom Paradies der Gaumenlust entfernen sie sich schnell, durchwandern Fertigprodukte und Billigpresswurst, um über Wert und Absicherung beim Katastrophenschutz zu enden. Eine pfiffige Inszenierung auf selbst entwickeltem Textgerüst, die viele Fragen in den Raum stellt; und sie gekonnt hallend in diesem kreisen lässt.

Marion Stuckstätte

tastrophenschutz. In Krisenzeiten soll das Getreide zur Erstversorgung der Bevölkerung dienen. Das ist der perfekte Ansatz für das RLT-Theaterprojekt. Denn das Spielzeitmotto lautet #mäßigung. Das passt zum kritischen Blick aufs Schlaraffenland.

Von Essen und Status, von Ausgrenzung und Privileg

Los geht es in der Inszenierung mit Bechsteins Märchen vom Schlaraffenland, gezeichnet von drei zwischen Weizensäcken steckenden Köpfen. Ein Gedanke an Neuss, an seine Bürger – und an ihre Macht und Möglichkeiten. Doch dann geht es schnell ans „Eingemachte“. Um die Wurst, die keiner mehr vom Tier erwartet, das Essen to go und um fehlende Wertschätzung von Nahrung oder Nahrungsaufnahme. Essen für alle – quadratisch, praktisch, gut. Oder eben nicht. Da werden die Weizensäcke rasch zu Mauern, hinter denen sich die Privilegierten verstecken. Die, die verteilen. Die, die die Regeln festlegen. Klar, jeder kann nicht rein ins „Schlaraffenland“, da sind sich

die drei Protagonisten trotz andersartiger Blickwinkel einig. So viel Platz ist auch wieder nicht da.

Essen ist Status. Und Haltung. Auch politische. So kommt man hier raffiniert von dem einen zum anderen. Die oben haben das Sagen. Die unten akzeptieren. Das Problem sei die Mittelschicht, so die Aussage eines „Klardenkenden“. Die Menschen dieser haben fast alles und doch fehlt noch was. Und um dieses eine Fehlende kreisen alle Bemühungen jener Menschen. Das kann gefährlich werden. Da braucht es Regeln. Und Abgrenzungen.

Vom Leben danach

Dann plötzlich heulen die Sirenen. In einem anderen Leben, einem Traum oder einem Paradies finden sich zwei von vorher wieder. Und mit ihnen die brennende Frage: Warum haben sie überlebt, nicht die anderen? – Doch, das war beiden von Anfang an bekannt, es wird immer welche geben, „die auf der Strecke bleiben“. Wer will, der kann. Manchmal aber dann doch nicht. Es ist der Qualm, der die Katastrophen einleitet; aus dem das Feuer entfacht.

„Ich habe keinen Bock, dass ich hier der Buhmann bin“, heißt es zum Schluss. Die Szene gleicht einem Schattenspiel. „Es gab ja keine Wahl.“ – „Wir hätten mehr Informationen gebraucht“, meint sie. „Ach was, wir hatten doch zu viele“, kontert er. Die mündige Bürgerschaft, von der anfangs die Rede war, ihr Sinnen ist längst verpufft; ihre Existenz am Ende fraglich. – 20:50 Uhr, und das Stück ist aus.

„Im Schlaraffenland“ ist eine kurze, prägnante und ausgeklügelte Inszenierung; eine spannende Collage, gebaut auf Interviews

mit Neusser Bürgerinnen und Bürger. Stück für Stück setzt sich ein Ganzes, das sich nahtlos ineinander verwebt. Das Produkt ist kein Flickenteppich, sondern eine planvoll gestrickte, aus sich wachsende szenische Aufarbeitung zum Thema Ernährung, die sich vom Essen konsequent ins Reich der gänzlichen menschlichen Existenz und Berechtigung bewegt. Viele Fragen, diverse Ansätze und verschiedene Betrachtungsperspektiven, die einfallsreich und pffiffig – auch im Bühnenbild – zum Nachsinnen anregen.

Shakespeare Festival vom 7. Juni bis zum 7. Juli

Ob klassische Inszenierung oder moderne Deutung, ob witzig-spritzig oder Tragödie – das Shakespeare Festival im Globe Neuss zeigt vom 7. Juni bis zum 7. Juli 2018, was die weltweite Szene an aktuellen Inszenierungen zu bieten hat. Ob im originalen Shakespeare-Englisch, auf Deutsch oder in exotischen Sprachen: Shakespeare ist international und heute so aktuell wie vor 400 Jahren. Rund fünfhundert Zuschauer fasst das zwölfckige Gebäude auf der Rennbahn in Neuss, und selbst von den beiden Rängen aus hat man stets das Gefühl, die Akteure seien zum Greifen nah – ein einzigartiges Theatererlebnis. Das Programm wird am 2. März 2018 veröffentlicht, der Kartenvorverkauf startet am 17. März 2018. Weitere Informationen: www.shakespeare-festival.de.

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf  

Gute Unterhaltung!



04.03.18 Stadthalle Neuss
10.11.18 Seidenweberhaus Krefeld



08.03.18 Kunstwerk Wickrath
21.04.18 Seidenweberhaus Krefeld
28.04.18 Stadthalle Neuss

27.02.18 Kunstwerk Wickrath
SENNA GAMMOUR

27.04.18 Festhalle Viersen
KONRAD BEIKIRCHER

07.03.18 Stadthalle Neuss
BODO WARTKE

03.05.18 Stadthalle Neuss
GUIDO CANTZ

15.03.18 Seidenweberhaus Krefeld
TOMMY ENGEL

30.11.18 Stadthalle Neuss
JOHANN KÖNIG

18.04.18 Stadthalle Neuss
JÜRGEN B. HAUSMANN

01.12.18 Stadthalle Neuss
FAISAL KAWUSI

19.04.18 Forum Leverkusen
TOMMY ENGEL

08.12.18 Stadthalle Neuss
HÖHNER WEIHNACHT

20.04.18 Kunstwerk Wickrath
RALF SCHMITZ

21.12.18 Tonhalle Düsseldorf
HÖHNER WEIHNACHT

21.04.18 Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf
DIE TEDDY-SHOW

14.05.19 Stadthalle Neuss
MICHAEL MITTERMEIER

Tickets & Infos:
02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de



die Heimatsfreunde

MIT NEUSS VERBUNDEN.

Nüsser Ovend 2.0 – fulminante Neuauflage im Gare du Neuss

Neuss kennt nach dem Wochenende nur ein Thema. Es wird wieder gesprochen über den Ovend. In den sozialen Netzwerken tauchen Fotoserien auf, Einzelkritiken der Künstler, Lob an den neuen Elferrat (Jean Heidbüchel, Dennis Volkeri, Maximilian Weiß, Volker Finke, Thomas Klann, Sebastian Ley, Jens Hartmann, Dominik Rottmann und Ehrenpräsident Gert Harbaum). Kurzum: Die neuen Macher der Traditionssitzung können zufrieden sein.

Dass das moderne Konzept so gut ankommen würde, war nicht von vornherein klar, zeichnete sich aber spätestens beim Aufbau ab. „Wir mussten sogar noch Tische und Sitzgelegenheiten nachordern, weil auf die letzte Minute noch Kartenwünsche kamen. Und wir wollten doch keinen vor der Tür stehen lassen“, lacht Jean Heidbüchel, der Präsident der Karnevalsgruppe der Heimatsfreunde.

Vor der Tür stand niemand, dafür war der Saal im Gare du Neuss voll. Rund 300 Zuschauer schunkelten, lachten über die Pointen der Büttenredner und feierten auf der anschließenden After-Show-Party mit DJ Titschy.

Die Künstler-Mischung aus Neusser Eigengewachsenen und ausgesuchten Karnevalsbands aus dem regionalen Umland überzeugte. Ein Highlight war der Nüsser Jung alias DJ Titschy. Er brachte mit seinen Songs sogar den Elferrat auf der Bühne zum tanzen. Ne Kistedüvel (Thilly Meester) versprühte Energie und rustikalen Charme vom Feinsten, während Hermann-Josef Maaßen im feinsten Zwirn elegant und mit Power seine



Reimkünste vorführte. Die Tanzgarde der Heimatsfreunde unter Leitung von Waltraud Beyen rundete den Abend mit sportlichen und Akzenten und pompösen Hebefiguren ab.

Der Nüsser Lehrer Christoph Dymek startete seine eigene Neusser Geschichtsstunde während des Nüsser Ovens und berichtete aus seinem Alltag als Lehrer. Das Prinzenpaar Dieter und Heike Hahn freute sich über die Einladung und sind ein wenig stolz, das Prinzenpaar des Neustarts gewesen zu sein.

Die Kölschen Paninis und die Fidelen Novesier, beide als Sieger aus dem Casting für den Ovend hervorgegangen, konnten überzeugen.

Die erschienene Lokalprominenz – wie Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Landtagsabgeordneter Jörg Geerlings und Bürgermeister Reiner Breuer – bekam vom Prologius genauso ihr Fett weg wie die, die nicht da waren. Der neue Prologius Axel Stucke meisterte seine Aufgabe gut.

Und als die Fetzer mit dem Inselfong auf die Bühne kamen, da tobte der Gare du Neuss. Es zeigte sich: Die Wahl der Location war einer der Erfolgsfaktoren. Als KA-Präsident Jakob Beyen bei der Ordensverleihung davon sprach, nächstes Jahr könne der Ovend ja wieder in die Stadthalle, ließ die Reaktion des Publikums eindeutig erkennen, dass sie in 2019 in den Gare du Neuss wiederkommen wollen.

Fazit: Ein rundum gelungener Abend, der auf eine erfolgreiche Zukunft des Nüsser Ovens hoffen lässt.

Die Heimat der Heimatsfreunde

Vereinigung der Heimatsfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle Michaelstr. 67
41460 Neuss
Tel: 02131 153 76 61
Web: heimatsfreunde-neuss.de
Email: geschaeftsstelle@heimatsfreunde-neuss.de

Öffnungszeiten

Dienstags und Donnerstags:
10:00 bis 13:00 Uhr / 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstags:
10:00 bis 13:00 Uhr

Termine

So. 11.02.2018 – 09:30 Uhr: Kappes-Sonntag Matinee, Einladung folgt, Rheinisches Landestheater

Do. 08.03.2018 – 19:00 Uhr: Frédéric Chopin und George Sand, Vortrag mit Musikbeispielen von Frau Prof. Büchter-Römer, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neuss, Anmeldung erforderlich, RomaNEum Neuss

Veranstaltungskalender

Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr: Museum Insel Hombroich

FORT - Limbo. Ausstellung mit Installationen, Videos und Performances des Künstlerduos FORT bestehend aus Jenny Kropp und Alberta Niermann, täglich 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Himmel hilf! - Die Sammlung Hernandez. Eröffnung einer Ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss über die Geschichte und Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Ab 25.2. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus, Museum für Populäre Druckgrafik

Sostojana. Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub der Stadtparkasse Neuss und der Städtepartnerschaft Neuss mit Fotografien von Andrej Kokscharow und Gemälden von Dimitrij Kozakov. Ab 5.2. Mo bis Fr 15:00 bis 18:00, Sa bis So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Wunsch & Wirklichkeit - Der Einfluss der Fotografie auf das Porträt. Ausstellung mit Fotografien und künstlerischen Porträts des 19. und 20. Jahrhunderts. Bis 18.2. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Kurs bei der VHS? Wir haben das passende Begleitmaterial. Ausstellung mit Literatur zu diversen Seminaren der Volkshochschule Neuss. Bis 18.2. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

SPOT ON - V wie Medizin. Buchausstellung mit Vorstellung eines Sachgebietes sowie Informationen über Systematik und Aufstellung von Sachbüchern dieses Bereiches. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Linie - Fläche - Farbe. Helmut Hahn: Das unbekannte Spätwerk. Ausstellung mit rund 250 Arbeiten des im Februar 2017 verstorbenen Künstlers und Professors. Ab 6.2. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Unterricht am Original - (M)Ein Bild vom Menschen - Porträtmalerei im Spannungsfeld von Nähe und Distanz. Ausstellung mit Arbeiten des Kunst-Leistungskurses der Stufe Q2 am Erzbischöflichen Gymnasium Marienberg. Bis 18.2. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum

Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien. Ausstellung in Kooperation mit dem „Verband binationaler Familien und Partnerschaften“. Ab 20.2. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Augenblicke. Ausstellung mit Werken des Fotografen Heinz J. Zaunbrecher aus Nievenheim. Mo bis Fr 09:00 bis 21:00 Uhr. Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen. Info-Tel. 02133/257-605

Donnerstag, 01.02.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnisstraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 €. Anmeldung unter: Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Griefß für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 07.09.2017). Clemens Sels

Museum

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Et (w)ärme Wöschke. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Winnie Abel ins Plattdeutsche übersetzt von Inge Berger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

20:00 Uhr: Dad Horse Experience. Ein Ein-Mann-Gesamtkunstwerk, Abgründige Lieder zu Banjo oder Mandoline, Basspedal und Kazoo. Ein ureigener Mix aus Country-Gospel, Singer/Songwriter, Punk und Oompah-Pah-Polka. Skurrile und absurde Geschichten immer ein wenig am Abgrund dieser Welt. Trafostation

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TTV Norf IV gegen das GWN Sport-Team. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 02.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashauss II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42, (Begnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

16:00 Uhr: Neusser Autorenkreis. Treffen des Neusser Autorenkreises zum Austausch über neu verfasste Texte. Literaturcafe St. Quirin

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

17:00 bis 19:00 Uhr: Holzschnitt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Winterbienen. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:30 Uhr: Gaming Club. Treffpunkt zum Zocken, Spiele testen, eigene Spiele entwickeln und mehr. Stadtbibliothek

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour.

Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Et (w)ärme Wöschke. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Winnie Abel ins Plattdeutsche übersetzt von Inge Berger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Die Stadt. Schauspiel mit Tanz und Musik in einer Produktion des Jugendensembles der Alten Post. Kulturforum Alte Post

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - The New Towers. Jürgen Strath und Band spielen Songs der Beatles, Santana und anderen Bands. Börsencafe

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Germania Greifarth gegen die TTSF Glehn II. Mehrzweckhalle Greifarth

20:00 Uhr: Eishockey-Oberliga West Herren 2017/2018. Neusser EV gegen die Soester EG „Die Bördeindianer“. Eissporthalle Reuschenberg

Samstag, 03.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Bollywood. Tanzworkshop des Kulturforum Alte Post mit Thenuja Thirunavaukarasu für Teilnehmerinnen von fünfzehn bis 24 Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 Uhr: Wagenbaurichtfest. Karnevalsveranstaltung des Karnevalsausschusses Neuss. Wagenbauhalle am Schlachthof, Blücherstraße 33

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

15:00 bis 17:15 Uhr: Japanische Kalligraphie am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Rie Wada für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Et (w)ärme Wöschke. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Winnie Abel ins Plattdeutsche übersetzt von Inge Berger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Die Stadt. Schauspiel mit Tanz und Musik in einer Produktion des Jugendensembles der Alten Post. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Gefallene Engel. Das Rheinische Landestheater Neuss setzt

in einer musikalischen Spurensuche Künstlerinnen wie Amy Winehouse, Judy Garland, Marilyn Monroe, Whitney Houston und Billie Holiday ein Denkmal, wirft Schlaglichter auf ihre Lebensgeschichten und lässt vor allem ihre großen Songs erklingen. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen III gegen den 1. Neusser TTC Nordstadt III. Turnhalle St. Peter-Schule

Sonntag, 04.02.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Neuss, Rheydter Str. 176; Kosten: Verzehrr: 30 bis 12:45 Uhr: Japanische Kalligraphie am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Rie Wada für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit.

Rheinisches Schützenmuseum

11:30 Uhr: Linie - Fläche - Farbe. Helmut Hahn: Das unbekannte Spätwerk. Eröffnung einer Ausstellung mit rund 250 Arbeiten des im Februar 2017 verstorbenen Künstlers und Professors. Clemens Sels Museum

11:30 Uhr: Sostojana. Eröffnung einer Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub der Stadtparkasse Neuss und der Städtepartnerschaft Neuss mit Fotografien von Andrej Kokscharow und Gemälden von Dimitrij Kozakov. Kulturforum Alte Post

12:11 Uhr: Närrischer Frühschoppen. Karnevalsveranstaltung der Edel-Reserve Rot-Gelb. Gaststätte Giefkanne

13:11 Uhr: Bunter Kinderkarneval der Blauen Fünkchen. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Wethalle Neuss, RennbahnPark

13:30 Uhr: Damensitzung. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiß-Gelb. Stadthalle

14:00 bis 18:00 Uhr: Holzschnitt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Michael Falkenstein für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Damensitzung. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiß-Gelb. Stadthalle

15:30 Uhr: Noch Fragen?: Wunsch & Wirklichkeit - Der Einfluss der Fotografie auf das Porträt. Kuratorienführung mit Erläuterungen zu Konzeption und Hintergründen der Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

11:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kinderbuntes Schneepro-

SOSTOJANA 4.02.2018 bis 11.03.2018



© Andrej Kokscharow

Eröffnung am 4.01.2018 um 11.30 Uhr

Andrej Kokscharow / Pskow (Fotografie)

Fotografien, die das religiöse Leben der russischen Stadt Pskow zeigen.

Dimitrij Kozakov / Düsseldorf (Malerei)

Bilder der „Nicht Moderne“, als Fenster zu einem geistigen Zustand.

Begrüßung: Klaus Richter, Kurator

Einführungsgespräch: Dr. Iris Posegger, Kunsthistorikerin



Kulturforum Alte Post Neuss, Neustraße 28, 41460 Neuss

02131-904122 | www.altepost.de | facebook

Veranstaltungskalender

gramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

17:00 Uhr: Et (w)ärme Wöschke. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Winnie Abel ins Plattdeutsche übersetzt von Inge Berger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

18:00 Uhr: Im Schlaraffenland. Das Projekt „Im Schlaraffenland“ lässt das berühmte Märchen auf die Überflussgesellschaft der Gegenwart treffen und wird zur Recherche zum Spielzeitthema Mäßigung. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Zoff am Jägerzaun. Eine Dramödie von Markus Andrae zwischen Rosenbeet und Rasterfahndung. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2017/2018 - Adjiri Odametey. Konzert mit dem aus Ghana stammenden Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalisten. Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Sport

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen den FSV Jüchen II. Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadenal II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Bezirkssportanlage Gnadenal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 11 Herren 2017/2018. FSV Vatan Neuss II gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Nieder-

rhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen den SSV Delrath II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen die DJK TUSA Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

14:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga 3 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss III gegen die Capitol Cascats Düsseldorf II. Elmar-Frings-Sporthalle

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den SV Hemmerden II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen die TJ Dormagen 1989 II. Bezirkssportanlage Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. TuS Reuschenberg 1945 gegen den SV Rot-Weiß Eilfgen II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. VFR 06 Neuss gegen den FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:30 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg gegen den Meerbuscher HV II. Sporthalle Reuschenberg

17:00 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. Neusser HV II gegen die DJK Styrum 06. Hammfeldhalle

17:45 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf II gegen die TG 81 Düsseldorf III. Sporthalle Gymnasium Norf

18:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga 5 WBV Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die SFD 75 Düsseldorf. Elmar-Frings-Sporthalle

Montag, 05.02.

Diverse

10:30 bis 12:00 Uhr: Literatur/Kultur li - Robert Seethaler: Ein ganzes

Freianzeige

Leben. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist ein Roman über das Leben und Sterben des Andreas Egger, Knecht, Seilbahnarbeiter, Kriegsgefangener, Wanderführer und Außenseiter in einem österreichischen Alpenalpe. Literaturcafé St. Quirin

15:00 Uhr: Kanonsingen zur Gitarre mit Karl Klaas im Literatur Café St. Quirin 16, mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+. Kosten: 1,00€

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Ein gerader Schwanz für Eduard. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von drei bis sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Et (w)ärme Wöschke. Theateraufführung der Nüsser Schnute nach einem Lustspiel von Winnie Abel ins Plattdeutsche übersetzt von Inge Berger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den TTC Dormagen VI. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 3 Herren 2017/2018. TG Neuss VII gegen die DJK Novesia Neuss III. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Dienstag, 06.02.

Diverse

17:00 Uhr: Sitzung des Integrationsrates der Stadt Neuss im Ratssaal, Rathaus Neuss, Rathauspassage, Eingang 3

18:00 Uhr: Henkelmann 2.0: Lunch- und Bentobox. Kochseminar der Volkshochschule Neuss mit Ursula Hübner. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf III gegen den TTC GW Vanikum IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath II gegen den TTC GW Vanikum V. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisklasse Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TG Neuss VI gegen den TuRa Buderich V. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Mittwoch, 07.02.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthis-

torisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Griebel für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 06.09.2017). Clemens Sels Museum

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss mit dem Musikspielkreis des Eifelvereins. Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr: Kuba. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Lars Hofmann. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Die Physiker. Komödie von Friedrich Dürrenmatt in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Die Stadt. Schauspiel mit Tanz und Musik in einer Produktion des Jugendensembles der Alten Post. Kulturforum Alte Post

Donnerstag, 08.02.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

11:11 Uhr: Rathaussturm der Möhne. Traditionelle Karnevalsveranstaltung des Karnevalsauerschuss Neuss mit anschließendem Bühnenprogramm zu Altweiber (ab 11:11 Uhr). Markt am Rathaus

15:00 Uhr: Möhnneswing. Traditionelle Altweiberparty des Karnevalsauerschuss Neuss. Zeughaus

18:00 bis 19:00 Uhr: Damenstammtisch des Netzwerkes-Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk, Hamtorwall 16 - 17, Neuss

19:00 Uhr: Bühne frei - Gitarre und mehr. Junge Nachwuchsmusikrinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Freitag, 09.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedr. str. 42, (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

17:00 bis 20:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

19:11 Uhr: Et funkt im Zeughaus - Die Funkenparty. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Zeughaus

20:00 bis 22:00 Uhr: Sing mall - Karneval spezial. Johannes Brand präsentiert Karnevalsschlager zum Mitsingen. Special Guest ist Mielke Stoffelen, Schauspielerin und Clown. Partytur, Am Lindenplatz 34

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball.

Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Komödie im Dunkeln. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einer Komödie von Peter Shaffer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Lampenfieber. Solo-Theaterstück von und mit Markus Veith. Theater am Schlachthof

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Samstag, 10.02.

Diverse

10:00 bis 15:00 Uhr: Mappenberatung. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Anke Jüngels für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

12:00 Uhr: Kinderumzug in der Neusser Innenstadt. Karnevalsveranstaltung des Karnevalsauerschuss Neuss und der Zukunftsinitiative Neuss (ZIN)

13:00 Uhr: Neusser Tanzwettbewerb für Kindertanzgarden. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Zeughaus

20:00 Uhr: Warm Up vorm Kappessonntag. Karnevalsveranstaltung des NCC Fidelitas. Bistro Markt 27

Kinder & Jugendliche

10:30 Uhr: Väterzeit - Piratenzeit. Spezielle Veranstaltung nur für Väter mit ihren Kindern von vier bis acht Jahren mit vielen Geschichten, Spielen und tollen Sachen zum Basteln. Stadtbibliothek

15:00 bis 17:30 Uhr: Weiter geht es mit Pippi Langstrumpf über den Kinderbauernhof. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen (vielleicht mit Oma, Opa oder den Paten). Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Im Schlaraffenland. Das Projekt „Im Schlaraffenland“ lässt das berühmte Märchen auf die Überflussgesellschaft der Gegenwart treffen und wird zur Recherche zum Spielzeitthema Mäßigung. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Energiewende jetzt!

Solaranlagen statt Kohlekraft. Bitte unterstützen Sie uns als **Fördermitglied!**

Deutsche Umwelthilfe e.V. / Tel. 07732 9995-0
www.duh.de/foerdermitglied2017

Deutsche Umwelthilfe

Alle Termine ohne Gewähr

Veranstaltungskalender

Partys

20:00 Uhr: Kostümparty am Neusser Gletscher. Karnevalsparty für Menschen ab achtzehn Jahren mit Live-Auftritten von Rick Arena und Honk. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

15:00 Uhr: Volleyball-Landesliga Gruppe 4 WVW Herren 2017/2018. TG Neuss gegen den Haaner TV. Sporthalle Quirinus-Gymnasium

15:00 Uhr: Volleyball-Bezirksliga Gruppe 7 WVW Männer 2017/2018. SG Holzheim gegen den TSV Bayer Dormagen. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2017/2018. TG Neuss Tigers gegen die BG 89 AVIDES Hurricans. Elmar-Frings-Sporthalle

Sonntag, 11.02.

Diverse

10:00 Uhr: Frühstück zum Kappessonntag. Karnevalsveranstaltung der KG Norfer Narren Club. Gaststätte Norfer Treff bei Mello, Geibelstraße

10:00 Uhr: Kappessonntagsmatinee. Karnevalsveranstaltung der BKG Heimatfreunde. Rheinisches Landestheater Neuss

10:00 Uhr: Kappessonntagsfrühstück. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiß-Gelb. Alte Schmiede, Innenhof Rathaus Neuss, Eingang Michaelstraße

10:11 Uhr: Funkenbiwak. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Vogthaus

10:30 Uhr: Gottesdienst der FeG Neuss - Kirche an Erft und Rhein. Parallel findet ein Programm für Kinder ab 3 Jahren statt. Neusser Rennbahn (im Atelier gegenüber der Wetthalle). Weitere Infos: www.neuss.feg.de

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

13:11 Uhr: Kappessonntagsumzug. Großer Karnevalsumzug durch die Neusser Innenstadt mit Aufstellung Oberstraße

15:00 Uhr: Kappesfete nach dem Kappessonntagsumzug. Karnevalsveranstaltung des Karnevalsausschuss Neuss mit Prämierung der schönsten Karnevalswagen und Fußgruppen. Zeughaus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitauf“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Partys

15:00 bis 20:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Montag, 12.02.

Diverse

14:00 Uhr: Kinderkarneval. Karnevalsveranstaltung der GNKG Grün-Weiß-Gelb. Kardinal-Bea-Haus St. Thomas Morus

Dienstag, 13.02.

Diverse

19:11 Uhr: Hoppeditzbeerdigung. Karnevalsveranstaltung der KG Norfer Narren Club. Gaststätte Norfer Treff bei Mello, Geibelstraße

19:11 Uhr: Verleihung der Goldenen Narrenkappe. Karnevalsveranstaltung der KG Narrenkappe Neuss. Vogthaus

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Noveisia Neuss III gegen den SV Germania Grefrath. Stadion an der Jahnstraße

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. Füsseberg Kickers Helpenstein gegen den SV Rosellen II. Von-Waldhausen-Stadion

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SG 1936 Grimlinghausen II gegen den SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Neuss-Weissenberg III gegen Rasensport Horrem. Hubert-Schäfer-Sportpark

Mittwoch, 14.02.

Diverse

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

14:30 Uhr: Kunst & Kuchen - Römische Reiterei in Neuss. Führung zu Kunst, Kultur und Geschichte mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Clemens Sels Museum

19:00 bis 20:30 Uhr: LITERATUR/KULTUR I - Joseph Roth: Das falsche Gewicht. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist ein Roman über den Untergang des ehemaligen k.u.k. Unteroffiziers Anselm Eiben-schütz. Literaturcafe St. Quirin

Donnerstag, 15.02.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnisstraining mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 €. Anmeldung unter: Tel.: 02131/7734677

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

15:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Sabine Bode: Das Mädchen im Strom. Die freiberufliche Journalistin und Buchautorin liest aus ihrem ersten Roman. Stadtbibliothek

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Rathaus Promenade, Promenadenstraße 43-45, 3. Etage, Raum 313

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und - musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum,

Pauline-Sels-Saal

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Rio Reiser - Wann, wenn nicht jetzt? Liederabend mit vier Schauspielern des Rheinischen Landestheaters in Begleitung einer Live-Band. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. GWN Sport-Teams gegen den TTC DJK Neukirchen VI. Sporthalle Allerheiligen

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf II gegen den TTC SW Nievenheim. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. BV Neuss-Weckhoven III gegen die SG RW Gierath III. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 16.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritahaus II. Etlg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

19:00 Uhr: Ikonen - Leitbilder der Seele. Vortrag von Prof. Dr. Sabine Bobert im Rahmen der Ausstellung „Sostojana“. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Schafskälte. Werkaktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von vier bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssatire von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Soul Strings. Konzert mit Soul, Pop und Jazz. Börsencafe

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den CVJ/M Kelzenberg VI. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTV Norf IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 5 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath III gegen den TTC SW Nievenheim III. Mehrzweckhalle Grefrath

20:00 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TG Neuss IV gegen den BV Neuss-Weckhoven II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Samstag, 17.02.

Diverse

14:00 bis 19:00 Uhr: Schmuckwerkstatt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Doro Eickler für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

19:11 Uhr: Hoppeditzbeerdigung. Karnevalsveranstaltung der NKG Blaue Funken. Vogthaus

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 15:00 Uhr: Stop Motion Videos Masterclass am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Amit Goffier für Kinder von acht



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

bis dreizehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 15:00 Uhr: Seemannswerkstatt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Nanja Gemmer für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssatire von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Internationale Tanzwochen 2017/2018 - Martha Graham Dance Company. Zweites Gastspiel der New Yorker Compagnie unter der Leitung von Janet Eilber im Rahmen der Tanzwochen. Stadthalle

Konzerte

19:30 Uhr: 20 Jahre Roundabout. Der Jazz- und Pop-Chor der Städtischen Musikschule Neuss präsentiert sein aktuelles Programm mit Liedern, Songs, Chansons, Canzoni und einigen Überraschungen zum runden Geburtstag. Rheinisches Landestheater Neuss

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn

Freianzeige



Hunger in Afrika Jetzt spenden!

In Afrika bedrohen Hunger und Dürre das Leben von Millionen Menschen. Zahllose Kinder sind akut unterernährt und dringend auf Hilfe angewiesen. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe – mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und hochkalorischer Zusatznahrung. Helfen Sie uns, Leben zu retten – jetzt mit Ihrer Spende!



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Online spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Veranstaltungskalender

Freianzeige

Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

16:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den SV Bayer Wuppertal. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

17:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen II gegen TuRa Buderich III. Turnhalle St. Peter-Schule

17:45 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf V gegen die DJK Unitas Haan III. Hammfeldhalle

18:00 Uhr: Basketball-Landesliga 2 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss II gegen den VSTV Wuppertal. Elmar-Frings-Sporthalle

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den Verberger TV. Sporthalle Gesamtschule an der Erft

19:00 Uhr: Volleyball-Verbandsliga Gruppe 2 WVV Frauen 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss gegen den SVT Hünxe. Sporthalle Berufsbildungszentrum Neuss

Sonntag, 18.02.

Diverse

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

12:00 bis 17:00 Uhr: Schmuckwerkstatt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Doro Eicker für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

14:00 Uhr: Kill your Darlings - Francis Bacon's Porträts nach fotografischen Vorlagen. Vortrag von Katharina Günther zum Abschluss der Ausstellung „Wunsch & Wirklichkeit“. Clemens Sels Museum

15:30 Uhr: Wunsch & Wirklichkeit - Der Einfluss der Fotografie auf das Porträt. Öffentliche Führung durch die Ausstellung. Clemens Sels Museum

Kinder & Jugendliche

10:00 bis 15:00 Uhr: Stop Motion Videos Masterclass am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Amit Goffier für Kinder von acht bis dreizehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 15:00 Uhr: Seemannswerkstatt am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Nanja Gemmer für Kinder von acht bis zwölf Jahren. Kulturforum Alte Post

15:00 Uhr: Fug und Janina live.

Mitmach-Konzert für Kinder ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

14:00 Uhr: Theatersonntag - Die Jüdin von Toledo. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss nach einem Roman von Lion Feuchtwanger. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Konzerte

11:00 Uhr: Streicherspiel und Serenaden. 3. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Isabelle van Keulen Gespielt werden Werke von Witold Lutoslawski, Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonin Dvorak. Um 10:15 Uhr Konzerteinführung mit Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

17:00 Uhr: Wiederholungskonzert zum 20. Jubiläum des Jazz- und Popchors Roundabout im Romaneum

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Klamotten, Mukke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Hammer Landstraße

Partys

15:00 bis 20:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadental II gegen den SV Rot-Weiß Elfen II. Bezirkssportanlage Gnadental

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss III gegen die TJ Dormagen 1989 II. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen die SVG Neuss-Weissenberg III. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Germania Hoisten II gegen den FSV Vatan Neuss. Matthias-Ehl-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss III gegen den SV Rot-Weiß Elfen. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen den TuS

Hackenbroich II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 2 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss II gegen Dormagen Trabzonspor. Bezirkssportanlage Weckhoven

14:45 Uhr: Handball-Berzirksliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf IV gegen die SFD ,75 Düsseldorf. Hammfeldhalle

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. Holzheimer SG gegen die DJK/VfL Giesenkirchen. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Rheinkraft Neuss II gegen den TuS Hackenbroich III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Greifath gegen den FC 1911 Zons III. Bezirkssportanlage Greifath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. TuS Reuschenberg 1945 gegen den SC 1936 Grimlinghausen II. Bezirkssportanlage Reuschenberg

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. VfR 06 Neuss gegen die Füsseberg Kickers Helpenstein. Bezirkssportanlage Weckhoven

16:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. TSV Norf gegen die TG 81 Düsseldorf II. Sporthalle Gymnasium Norf

17:00 Uhr: Handball-Kreisliga Gruppe 2 HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg II gegen den TSV Norf II. Sporthalle Reuschenberg

17:30 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TSV Norf gegen die TG 81 Düsseldorf II. Sporthalle Gymnasium Norf

18:15 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 4 Männer 2017/2018. HSG Neuss/Düsseldorf III gegen die HSG Gerresheim 04. Hammfeldhalle

Montag, 19.02.

Diverse

16:30 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten des Rates der Stadt Neuss Frau Hedwig Claes, im Rathaus Neuss, Markt 2, Raum 2.147

Kinder & Jugendliche

09:30 Uhr: Seifenblasen 2018 - Bahn frei für Knut. Figurentheateraufführung für alle neugierigen Kinder ab vier Jahren (Anmeldung erwünscht). Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Magic of the Dance. Original Irische Steptanz-Show in einer neuen Inszenierung mit Choreographien des achtmaligen Weltmeisters John Carey. Stadthalle

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss gegen den TTV Norf II. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg

20:00 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TG Neuss V gegen den TTC BR Frimmersdorf-Neurath II. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule



Dienstag, 20.02.

Diverse

13:30 Uhr: 50PLUS 2018 - Smartphone-Sprechstunde. Peter Vogel hilft bei Fragen und Problemen mit Android-Smartphone und Android-Tablet-PC (Anmeldung erforderlich). Stadtbibliothek

15:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Film am Nachmittag. Vorführung einer britisch-amerikanischen Komödie aus dem Jahr 2003. Stadtbibliothek

19:30 Uhr: Stadt - Land - Buch - Norbert Scheuer: Am Grund des Universums. Der Autor liest zum Auftakt der Reihe aus seinem aktuellen Eifel-Roman. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Alice im Wunderland on Ice. Eistanz-Show mit über zwanzig professionellen Eiskunstläufern nach einem Kinderbuch des britischen Schriftstellers Lewis Carroll. Stadthalle

20:00 Uhr: Kabarett Neusspunktacht 2018 - Robert Griess: Hauptsache, es knallt! Im neuen Programm des Kölner Kabarettisten wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 3 Herren 2017/2018. TTV Norf V gegen den VfR Büttgen II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Mittwoch, 21.02.

Diverse

10:15 bis 11:45 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 06.09.2017). Clemens Sels Museum

10:30 Uhr: Interkulturelles Frühstück. Veranstaltung für alle, die sich mit den Themen Interkultur, Diversität, Mehrsprachigkeit und Integration beschäftigen, mit Eröffnung der Ausstellung „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“ und einer Podiumsdiskussion. Stadtbibliothek

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von

Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei den Bauernhoftieren. Weraktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von drei bis fünf Jahren in Begleitung und Kinder ab sechs Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Konzerte

20:00 Uhr: Zeughauskonzerte 2017/2018 - Novus String Quartet. Das koreanische Ensemble spielt Werke von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg; um 19:15 Uhr Einführung durch Dr. Matthias Corvin. Zeughaus

Sport

19:30 Uhr: Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Schule Am Wildpark

Donnerstag, 22.02.

Diverse

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunstgespräche. Pop Art und Naive Kunst. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Grieb für Einsteiger und fortgeschrittene Kunstliebhaber (Start am 07.09.2017). Clemens Sels Museum

13:00 Uhr: Kunstpause: Linie - Fläche - Farbe. Helmut Hahn: Das unbekannte Spätwerk. Kurzführung durch die Ausstellung für Kulturhungrige. Clemens Sels Museum

18:30 Uhr: „Pieta“ von Gustave Moreau. Standandacht mit meditativen Gedanken des Pastors Jochen Koenig. Clemens Sels Museum

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker stellen sich vor. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Der dicke, fette Pfannkuchen. Weraktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von drei bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Trip-Trab Pferdchenspaß. Weraktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von vier bis sechs Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Leseab 2018 - Die Schluckapfprinzessin. Bildergeschichte von Nina Dulleck für Kinder im Vorschul-

Markt 20-24 • Tel: 02131-21109
www.sanitaetshaus-wilhelmi.de

Veranstaltungskalender

alter und ihre Eltern. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Premiere - Heinz Allein. Der Unterhalter - Die PULLZEI ermittelt! Zweites Soloprogramm von Harry Heib als Heinz Allein mit rheinischen Lebensweisheiten, viel Musik und einem unnachahmlichen kriminalistischen Gespür. Theater am Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. TTV Norf IV gegen den TTC Kapellen-Erf. Sporthalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TTV Norf IV gegen die TTA SV Rosellen IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Freitag, 23.02.

Diverse

15:00 Uhr: Spielnachmittag, Friedrichstr. 42. (Begegnungsstätte) Netzwerk-Neuss-Mitte 55+

16:00 bis 19:00 Uhr: Bildhaueratelier am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Jürgen Zaun für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Atelierhaus Neuss

18:30 bis 20:30 Uhr: Design Thinking am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Johannes Lopez Ayala für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

Kinder & Jugendliche

16:30 Uhr: Girls Club. Treffpunkt nur für Mädchen zum Spielen, Konsolenspiele testen und vieles mehr. Stadtbibliothek

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter - Die PULLZEI ermittelt! Zweites Soloprogramm von Harry Heib als Heinz Allein mit rheinischen Lebensweisheiten, viel Musik und einem unnachahmlichen kriminalistischen Gespür. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Wirtschaftswunderwelt - Revue durch die 50er Jahre. Unterhaltsamer Streifzug durch die Themen und die Musik dieser Zeit. Kulturforum Alte Post

Konzerte

20:00 Uhr: Friday Night Session - Udo Klopke solo. Konzert mit Songs zwischen Rock und Pop und zwischen den schottischen Highlands und den Clubs von New Orleans. Börsencafé

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen die TG Neuss IV. Turnhalle Janusz-Korcak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath gegen die TTA SV Rosellen II. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TuS Neuss-Reuschenberg II gegen das GWN Sport-Team. Sporthalle Schule Am Wildpark

Samstag, 24.02.

Diverse

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Neuss, Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:00 bis 16:00 Uhr: Bildhaueratelier am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Jürgen Zaun für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Atelierhaus Neuss

10:00 bis 17:00 Uhr: Design Thinking am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Johannes Lopez Ayala für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 17:00 Uhr: Druckreif. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Birgit Wilms für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 16:30 Uhr: Zeichnen am Wochenende II. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Verena Freyschmidt für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

16:00 Uhr: Ein literarischer und musikalischer Nachmittag zu Herta Müller. Cornelia Kaltenbacher liest bei musikalischer Begleitung durch Corina Kiss-Dahlmanns am Klavier aus den Büchern „Niederungen“ und „Mein Vaterland war ein Apfelkern“ der in Rumänien geborenen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Schriftstellerin. Veranstaltung der Stadtbibliothek Neuss in Kooperation mit der Volkshochschule Neuss. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

19:30 Uhr: A bit too radical. Der Komponist und Kabarettist Felix Janosa („Ritter Rost“) führt mit satirischen Liedern des amerikanischen Mathematikers und Songwriters Tom Lehrer durch 75 Jahre deutsch-amerikanische Beziehungen. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

20:00 Uhr: Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssatire von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Marc Weide - Hilfe, ich werde erwachsen! Der Zaubereintainer präsentiert sein zweites Soloprogramm. Kulturforum Alte Post

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Antik- und Trödelmarkt. Trödelmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs. Gare du Neuss

Partys

21:00 Uhr: Skihallen-Party am Neusser Gletscher. Partyveranstaltung für Menschen ab achtzehn Jahren mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

bing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

17:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTA SV Rosellen III gegen die SG RW Gierath V. Turnhalle St. Peter-Schule

17:30 Uhr: 2. Basketball-Bundesliga Nord Damen 2017/2018. TG Neuss Tigers gegen die Citybasket Recklinghausen. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Tischtennis-Oberliga NRW Herren 2017/2018. TG Neuss gegen den SV DJK Holzbüttgen. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

18:00 Uhr: Tischtennis-Landesliga NRW Gruppe 9 Herren 2017/2018. TG Neuss II gegen den CVJM Kelzenberg. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Blutsbrüder
Jugendstück | Nicole Erbe

25. Feb. 2018
18:00h

rlt-neuss.de

Sonntag, 25.02.

Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Bildhaueratelier am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Jürgen Zaun für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Atelierhaus Neuss

10:00 bis 15:00 Uhr: Design Thinking am Wochenende. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Johannes Lopez Ayala für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:00 bis 17:00 Uhr: Einladung zum Schießspiel! Freischießen zwischen Fest, Wettkampf und Spektakel. In dieser Ausstellung werden verschiedene Freischießen vorgestellt. Dabei geht es nicht nur um die Feste selbst, sondern auch um die Situation von Reisenden in der Frühen Neuzeit. Rheinisches Schützenmuseum

11:00 bis 17:00 Uhr: Druckreif. Wochenendseminar des Kulturforum Alte Post mit Birgit Wilms für alle Altersstufen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:15 bis 16:30 Uhr: Zeichnen am Wochenende II. Seminar des Kulturforum Alte Post mit Verena Freyschmidt für alle Altersklassen ab fünfzehn Jahren. Kulturforum Alte Post

11:30 Uhr: Himmel hilf! - Die Sammlung Hernandez. Eröffnung einer Ausstellung des Clemens Sels Museum Neuss über die Geschichte und Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:30 Uhr: Eine Kutschfahrt die ist lustig...!!! Aktion des Neusser Kinderbauernhof für Kinder von zwei bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

11:00, 14:00 + 16:00 Uhr: Wundertüte 2018 - Eine Zwiebel für Pippo. Figurentheateraufführung des Kindertheater Turbine für Kinder von vier bis acht Jahren mit ihren Eltern. Kulturkeller

15:00 Uhr: Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte,

wer ihm auf dem Kopf gemacht hat. Theaterstück von Ines Müller-Braunschweig für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

15:30 bis 16:30 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Wirtschaftswunderwelt - Revue durch die 50er Jahre. Unterhaltsamer Streifzug durch die Themen und die Musik dieser Zeit. Kulturforum Alte Post

18:00 Uhr: Premiere - Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Uraufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

19:00 Uhr: Glück im 21. Jahrhundert. Unterhaltsame Gesellschaftssatire von Kai Hensel. Theater am Schlachthof

Konzerte

17:00 Uhr: Sinfonia. Sinfoniekonzert des Erwachsenenorchesters der Städtischen Musikschule Neuss mit der 7. Sinfonie von Dvorak, dem Saxophonkonzert von Glasunov mit der Düsseldorfer Solistin Wardy Ham-burger sowie Werken von Schönberg, Krommer und Borodin. Zeughaus

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und -autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle

Partys

15:00 bis 20:00 Uhr: Discofox und Schlager Party. Tanzpartyveranstaltung mit den besten Songs von Abba über Smokey und Wolfgang Petry bis Helene Fischer. JEVER FUN Skihalle Neuss

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. Polizei SV Neuss gegen den TuS Grevenbroich. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg II gegen die SF Vorst. Hubert-Schäfer-Sportpark

11:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen gegen die DJK TUSA Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadenal II gegen den TuS Hackenbroich III. Bezirkssportanlage Gnadenal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. FSV Vatan Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945. Stadion an der Jahnstraße

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Nieder-



18. +19.10.18 Achim-Besgen-Halle Schwalmtal
10.11.18 Stadthalle Neuss
Tickets & Infos: 02405-40860 | www.meyer-konzerte.de

rhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SC 1936 Grimlinghausen II gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Bezirkssportanlage Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg III gegen den VfR 06 Neuss. Hubert-Schäfer-Sportpark

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Niederrhein Frauen 2017/2018. SV Rosellen II gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Basketball-Kreisliga Düsseldorf/Neuss Herren 2017/2018. SV Rosellen II gegen die TG 81 Düsseldorf III. Sporthalle Allerheiligen

14:00 Uhr: 3. Hallenhockey-Verbandsliga Rhein-Wupper WHV Herren 2017/2018. HTC Schwarz-Weiß Neuss III gegen den Rheydt SV II. Stadionhalle Neuss

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Uedesheim gegen die SG Unterrath. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, Norfer Weg

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 4 Herren 2017/2018. DJK Neuss-Gnadenal gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Bezirkssportanlage Gnadenal

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SV Rosellen gegen die Spvgg Schonnebeck. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. SVG Neuss-Weissenberg gegen die SpVgg Steele 03/09. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Handball-Bezirksliga HK Düsseldorf Frauen 2017/2018. Turngemeinde Neuss gegen die SG Unterrath. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

16:00 Uhr: 1. Hallenhockey-Verbandsliga Gruppe B WHV Damen 2017/2018. HTC Schwarz-Weiß Neuss gegen den Viersener THC. Stadionhalle Neuss

16:15 Uhr: Handball-Landesliga Niederrhein Gruppe 2 Frauen 2017/2018. Neusser HV II gegen den SC Bayer 05 Uerdingen. Hammfeldhalle

16:30 Uhr: Basketball-Bezirksliga 3 WBV Damen 2017/2018. TG Neuss III gegen den Hülser SV II. Elmar-Frings-Sporthalle

18:00 Uhr: Basketball-Bezirksliga 5 WBV Herren 2017/2018. TG Neuss gegen die BG Kaarst-Büttgen II. Elmar-Frings-Sporthalle

stadtwerke
neuss

Karnevals-Disco „on ice“

Am Karnevalsfreitag, 9. Februar, legt DJ Michael
in der Eissporthalle in Reuschenberg auf.
Zwischen 17 und 19 Uhr
ist die große Karnevals-Disco „on ice“

Veranstungskalender

18:00 Uhr: Handball-Kreisliga HK Düsseldorf Männer 2017/2018. TuS Reuschenberg gegen den TSV Norf. Sporthalle Reuschenberg
18:00 Uhr: Hallenhockey-Oberliga Gruppe A WHV Herren 2017/2018. HTC Schwarz-Weiß Neuss II gegen den Rheydt SV. Stadionhalle Neuss

Montag, 26.02.

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. DJK Novesia Neuss II gegen den TV Germania Gustorf. Sporthalle Theodor-Schwann-Kolleg
20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 3 Herren 2017/2018. TG Neuss VII gegen den TTV Norf V. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Dienstag, 27.02.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletreff. Veranstaltung des Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

18:00 Uhr: 50PLUS 2018 - Elke Bludau: Perspektive alt sein. Erfahrungen aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr. Lesung mit Ausschnitten aus einer Befragung im Rahmen eines in Zusammenarbeit mit der Diakonie Neuss initiierten Projekts zum Thema „alt sein“. Stadtbibliothek

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 16:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis
Kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder zwischen vier und sechs Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

11:30 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. TTV Norf III gegen TuRa Büderich III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 1 Herren 2017/2018. SV Germania Grefrath II gegen den TTC SW Elsen V. Mehrzweckhalle Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 2 Herren 2017/2018. 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen den TTC Kapellen-Erft III. Turnhalle Janusz-Korcak-Gesamtschule

20:00 Uhr: 3. Tischtennis-Kreisliga Neuss/Grevenbroich Gruppe 4 Herren 2017/2018. TG Neuss VI gegen den TTV Norf IV. Sporthalle Maximilian-Kolbe-Schule

Mittwoch, 28.02.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Philosophie Im Literaturcafe - Skepsis in Neuzeit und Gegenwart. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im 1. Halbjahr ist die Diskussion zentraler skeptischer Argumente anhand von Texten von Descartes über Hume bis Putnam. Literaturcafe St. Quirin

Theater, Kabarett & Tanz

09:00 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

11:30 Uhr: Blutsbrüder. Stückentwicklung über eine junge Männerfreundschaft mit all ihren Tücken in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters Neuss für alle ab dem 5. Schuljahr (Schulvorstellung - um Anmeldung wird gebeten). Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
Alte Wetthalle, RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafengebieten II
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Brauereiaussschank Frankenheim, Bahnhofstraße 50
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Café Flair, Drususallee 63
Cafe Meisenkaiser, Raketentation Hombroich 1, 41472 Neuss
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel.: 02131 904141
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dorint Kongresshotel Neuss/Düsseldorf, Selikumer Straße 25, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drususof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel.: 02131/7179800
Galeria Kaufhof, Niederstraße 42, 41460 Neuss
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Markt 27, Markt 27, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Haus RheinLand-Versicherungen, RheinLandplatz, 41460 Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korcak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131 1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-00
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131 90 85 21
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kindertagesstätte Wurzelzweige, August-Macke-Straße 55
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketentation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Luskankrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Mack-Kapelle, Preussenstraße 66, 41464 Neuss
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Berghheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
NONI Evangelische Kindertagesstätte Allerheiligen, Neusser Landstraße 3a
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pavillon des DRK-Seniorenwohnheims Dunantstraße, Dunantstraße 40
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel.: 02131 386740
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Samadhi Yoga und Meditationshaus, Michaelstrasse 69, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Berghheimer Straße 233, 41464 Neuss
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Swissotel Neuss, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel.: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Berghheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel.: 02131/7179800
ZENTRUM für Therapie & Coaching, Frei thof 20-22, 41460 Neuss
Zeughaus, Markt 42-44

Den aktuellsten Stand der Auslagestellen finden Sie unter: www.derneusser.de/auslage

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Andreas Gräf
Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss
Telefon: 02131.1789722 | Fax: 02131.1789723
www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und ViSDP: Andreas Gräf
(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: Monika Nowotny

Druck: Sedai Druck GmbH & Co. KG, Böcklerstraße 13, 31789 Hameln

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



Termine bekannt geben: Tel. 02131.1789722, Fax 02131.1789723 termine@derneusser.de



Ralf Crump
Gasanlagentechniker

**„Unser Erdgas
für Euer Zuhause“**



Immobilien verkaufen ist einfach.



Wenn man einen
Immobilienpartner hat,
der von Anfang bis
Ende an alles denkt.

 Immobilien-Center

02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de